

TRACK & SAFETY DAYS

BY TUNE IT! SAFE!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

► DAS MAGAZIN 2026

#TRACKANDSAFETYDAYS

► Zwischen Style und Vorschrift

TÜV SÜD erklärt, was Kennzeichenhalter leisten müssen

► Tieferlegen mit System

DEKRA zeigt, wie Fahrwerks-Tuning sicher funktioniert

► Felgen ohne Freifahrtschein

GTÜ erläutert, wann Import-Räder wirklich zulässig sind



CHATTE MIT
MR. SAFE T.



TUNING.STYLE. LEIDENSCHAFT.

Mehr Abtrieb, mehr Risiko?
KÜS erklärt die Regeln für Aerodynamik-Tuning

Die Zukunft der Szene
VDAT stellt moderne Karrierewege im Tuning vor

Umbauten im Innenraum
TÜV Rheinland zeigt Chancen und Grenzen im Cockpit



BMW M135 XDRIVE MIT
H&R TIEFERLEGUNGSFEDERN



DELTA4X4 MIT FORD RANGER
AM POLARKREIS



MTM R8 BITURBO
MIT 1.230 PS

INHALT

- 4-5 Die Track & Safety Days 2026
- 6 Ladies Day am Nürburgring
- 7 Die Tourstopps 2026
- 8 Dein Fahrzeug als Kalendermotiv
- 9 GT Show in Suzhou
- 10-11 Das TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeug
- 12-13 Hankook kehrt ins Super-Sport-Segment zurück
- 14-15 XPEL mit Einblick: Löhnen sich Lackschutzfolien?
- 16-17 DEKRA zu Möglichkeiten im Fahrwerk-Bereich
- 18-19 Eibach mit zwei wegweisenden Meilensteinen
- 20-21 GTÜ erläutert Zulässigkeit von Import-Rädern
- 22-23 EMS: Performance braucht Verantwortung
- 24-25 TÜV SÜD informiert zu Kennzeichenhaltern
- 26-27 BORBET zeigt neue Felgentrends
- 28-29 TÜV Rheinland mit Tipps zu Innenraum-Umbauten
- 30 Hankook im Motorsport
- 31-34 Poster
- 36-37 KÜS informiert zu Aerodynamik-Kits am Fahrzeug
- 38-39 VDAT gibt Einblicke zu Jobs in der Tuning-Branche
- 40-41 Ein pulsierender Treffpunkt der Mobilität
- 42-43 Hobby bietet Freizeitfahrzeuge für alle Reisen
- 44-45 Liqui Moly: Glanz für höchste Ansprüche
- 46-59 Die Top-Tuning-Highlights 2026
- 60-61 Die VDAT-Tuningpartner
- 62 MR. SAFE T.: Interaktiver Tuning-Ratgeber

IMPRESSUM

Track & Safety Days c/o P.A.D. Werbeagentur GmbH
Trotzenburg, 58540 Meinerzhagen
Konzeption, Redaktion, Koordination, Gestaltung,
Produktion: P.A.D., Meinerzhagen
Chefredaktion / V.i.S.d.P.: Andree Höfer
www.p-ad.de

BESUCHT DIE TRACK & SAFETY DAYS
AUF DEN SOCIAL MEDIA-PLATTFORMEN



4 DIE TRACK & SAFETY
DAYS 2026



14 XPEL:
SCHUTZ ODER LUXUS?



26
HANKOOK AUF ALLEN
STRECKEN



18
EIBACH IN DER DTM



30
HANKOOK AUF ALLEN
STRECKEN



42 HOBBY: CLEVER UNTERWEGS



12 HANKOOK TRACKDAY-
PERFORMANCE

46

TOP-TUNING-HIGHLIGHTS



DIE PARTNER DER TRACK & SAFETY DAYS 2026





BEWIRB
DICH!
FÜR 2026



MEHR TOURSTOPPS. FAHRSPASS. COMMUNITY.

Track & Safety Days 2026: Die Tour für junge Tuning-begeisterte

Die Track & Safety Days gehen 2026 wieder auf Tour – und bringen an sieben Wochenenden genau das zusammen, was die Szene begeistert: getunte Fahrzeuge, intensive Fahrtrainings, ehrlichen Austausch mit Experten und jede Menge Community-Feeling. Von Erfurt über den Nürburgring, Lüneburg, Köln/Bonn, Potsdam und Augsburg bis hin zu den zwei Ladies Days am Nürburgring wartet auch in diesem Jahr ein Programm, das Fahrspaß, Verantwortung und Tuning-Kompetenz miteinander verbindet.

Los geht's am **9. und 10. Mai 2026 in Erfurt** mit dem Season Opening. Danach folgen die weiteren Tourstopps am **30. und 31. Mai am Nürburgring**, **13. und 14. Juni in Lüneburg**, **27. und 28. Juni in Weilerswist** im Raum Köln/Bonn, die **Ladies Days am 25. und 26. Juli am Nürburgring**, **15. und 16. August in Linthe** bei Potsdam sowie das Tourfinale am **29. und 30. August in Augsburg**. Damit bieten die Track & Safety Days 2026 erstmals 700 jungen Fahrern zwischen 18 und 35 Jahren die Chance, Teil einer speziellen Aktion zu werden und einen einzigartigen Tuning-Community-Tag zu erleben.

Dein Fahrzeug im Mittelpunkt

Im Zentrum der Tour steht immer das eigene Fahrzeug. Bei den speziell konzipierten Fahrtrainings können die Teilnehmenden

erleben, wie sich ihr getuntetes Auto in realistischen Situationen verhält – etwa beim **Bremsen, Ausweichen, Slalom oder in Kurvenpassagen**. Gemeinsam mit zertifizierten Fahrtrainerinnen und Fahrtrainern geht es darum, das eigene Fahrzeug besser kennenzulernen, Reaktionen richtig einzuschätzen und die Fahrzeugbeherrschung gezielt zu verbessern.

Für viele Teilnehmende ist genau das der besondere Reiz: nicht nur über Tuning zu sprechen, sondern das eigene Setup auch praktisch zu erfahren. Wie verändert ein tiefergelegtes Fahrzeug sein Fahrverhalten? Worauf kommt es bei Reifen, Fahrwerk und Blickführung an? Und wie reagiert das Auto in Grenzsituationen? Die Track & Safety Days liefern darauf Antworten, die man direkt selbst erleben kann.

Dialog mit der Szene auf Augenhöhe

Neben den Fahrtrainings gehören die Workshops fest zum Konzept jedes Tourstopps. Hier stehen Tuning-Expertinnen und -Experten Rede und Antwort, wenn es um sicheres und legales Tuning, technische Anforderungen, Eintragungen oder die Betriebserlaubnis geht. Statt trockener Theorie setzen die Track & Safety Days auf praxisnahe Gespräche, konkrete Beispiele und den direkten Austausch am Fahrzeug.

Gerade diese Mischung macht die Tour seit Jahren besonders: Teilnehmende treffen hier nicht nur auf Fachleute, sondern auch auf andere Tuning-begeisterte Fahrer, mit denen sie Erfahrungen, Ideen und Projekte teilen können. Dazu kommen ein Welcome-Package, Verpflegung vor Ort und viele Gespräche, die den Tag über das eigentliche Training hinaus zu einem echten Community-Erlebnis machen.

Starke Partner für eine starke Tour

Gefördert vom Bundesministerium für Verkehr (BMV) und unterstützt von zahlreichen Partnern, stehen die Track & Safety Days auch 2026 für die Verbindung von Automobil-Begeisterung und Verkehrssicherheit. Die Tour zeigt damit einmal mehr, dass sich Fahrspaß, Individualität und Verantwortungsbewusstsein nicht ausschließen – sondern im besten Fall perfekt ergänzen. www.track-safety-days.de

Wie sieht mein Tag bei den Track & Safety Days aus?



 **NUR 25€ TEILNAHMEGEBÜHR**





TRACK & SAFETY

DAYS

Ladies Day

DOPPELTE POWER AM NÜRBURGRING

Ladies Days 2026: Zwei Tage. Ein Vibe.

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr gehen die Track & Safety Days 2026 den nächsten Schritt: Der Ladies Day am Nürburgring wird gleich an zwei Veranstaltungstagen durchgeführt. Am 25. und 26. Juli 2026 stehen damit zwei exklusive Community-Tage für Frauen auf dem Programm, die ihre Leidenschaft für getunte Fahrzeuge mit Fahrspaß, Know-how und Austausch auf Augenhöhe verbinden möchten.

Die Ladies Days richten sich an Tuning-begeisterte Fahrerinnen zwischen 18 und 35 Jahren und bieten genau die Mischung, für die die Track & Safety Days stehen: speziell Fahrtrainings mit dem eigenen Fahrzeug, praxisnahe Workshops mit Tuning-Expertinnen und -Experten sowie jede Menge Gelegenheit, sich mit anderen Frauen aus der Szene zu vernetzen. Im Mittelpunkt steht dabei nicht nur der Spaß am Fahren, sondern auch der sichere und bewusste Umgang mit dem eigenen Fahrzeug.



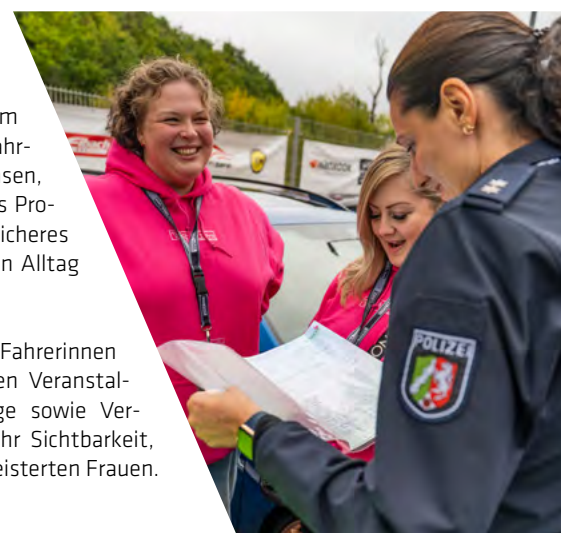
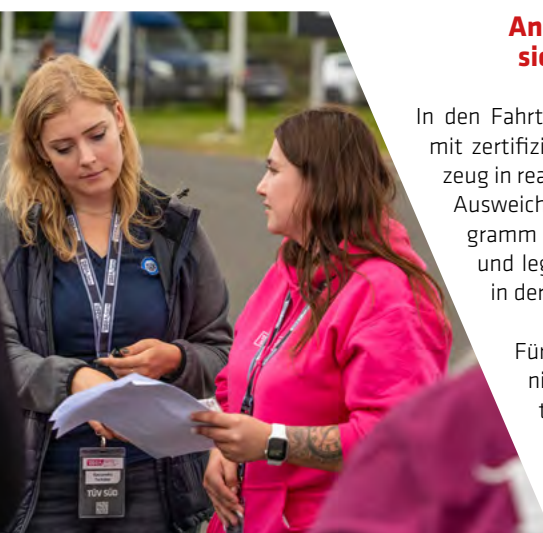
6

Antworten auf alle Fragen zu sicherem und legalem Tuning

In den Fahrtrainings lernen die Teilnehmerinnen gemeinsam mit zertifizierten Instruktorinnen, wie sich ihr getuntetes Fahrzeug in realistischen Situationen verhält – etwa beim Bremsen, Ausweichen, Kurvenfahren oder Slalom. Ergänzt wird das Programm durch Workshops, in denen Fragen rund um sicheres und legales Tuning, technische Anforderungen und den Alltag in der Szene offen und praxisnah besprochen werden.

Für eine Teilnahmegebühr von 25 Euro erhalten die Fahrerinnen nicht nur Zugang zu einem abwechslungsreichen Veranstaltungstag, sondern auch ein Welcome Package sowie Verpflegung vor Ort. Ein starkes Zeichen für mehr Sichtbarkeit, Austausch und Community unter Tuning-begeisterten Frauen.

www.track-safety-days.de/ladies-day



TOURSTOPPS

ERFURT 09. + 10.05.26

NÜRBURGRING 30. + 31.05.26

LÜNEBURG 13. + 14.06.26

KÖLN/BONN 27. + 28.06.26

NÜRBURGRING Ladies Day 25. + 26.07.26

POTSDAM 15. + 16.08.26

AUSGURG 29. + 30.08.26



NUR 25 EURO
TEILNAHMEGEBÜHR



7



Entdecke das Mögliche.

Kreativität und Leistung stehen beim Tuning ganz vorne. Unsere Experten zeigen Ihnen den Spielraum für alles, was möglich ist. Das spart Zeit, Geld und viel Ärger. Termine unter Tel. 0800 8838 8838 (kostenlos).

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
Am Grauen Stein · 51105 Köln
www.tuv.com/tuning

 TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

HAT DEIN AUTO DAS ZEUG ZUM KALENDERMOTIV?

Wir bringen Dein Fahrzeug groß raus –
TRACK & SAFETY DAYS | DER KALENDER



DER WEG INS RAMPENLICHT:

NIMM AN DEN TRACK & SAFETY DAYS TEIL!

ÜBERZEUGE DIE TSD-JURY VON
DEINEM TUNINGCAR

STELL DEIN AUTO FÜR DEN KALENDER
ZUR VERFÜGUNG

DEIN FAHRZEUG GANZ GROSS IM KALENDER

Ob Wohnzimmer, Werkstatt oder Hobbyraum – auch 2027 müssen Eure Wände nicht leer bleiben: Zwölf starke Fahrzeuge aus der Tuning-Szene sorgen erneut für echte Hingucker im Track & Safety Days-Wandkalender.

Und mitentscheiden können auch in diesem Jahr die Teilnehmenden der Track & Safety Days. Denn alle Teilnehmenden der

Tourstopps der Track & Safety Days haben die Möglichkeit, sich kostenfrei für ein Kalendermotiv zu bewerben. Eine Jury aus dem Partnerkreis der Track & Safety Days wählt anschließend aus, welche Private-Tuning-Cars den Sprung in den neuen Wandkalender schaffen. Nutzt die Chance, Euer Fahrzeug Teil des nächsten Kalenders werden zu lassen und vielleicht schon bald auf einem der begehrten Motive vertreten zu sein.



GT SHOW | SUZHOU
苏州展

ZWISCHEN INNOVATION & INSZENIERUNG

Deutsche Tuning-Kompetenz auf globaler Bühne

Auch 2026 setzte die GT Show in der chinesischen Metropole Suzhou wieder ein deutliches Ausrufezeichen. Vom 27. bis 29. März verwandelte sich das Suzhou International Expo Center in einen der spannendsten Treffpunkte der internationalen Tuning-Szene – größer, internationaler und vielfältiger denn je. Wir waren wieder live vor Ort dabei.

Auf über 100.000 Quadratmetern zeigte die Messe eindrucksvoll, wie dynamisch sich der asiatische Performance-Markt entwickelt. Neben etablierten Größen aus Europa standen vor allem Akteure im Fokus, die mit innovativen Konzepten und starkem Bezug zur Elektromobilität frische Impulse setzen. Besonders auffällig: Chinesische Unternehmen entwickeln zunehmend eigenständige Performance- und Styling-Lösungen für heimische Marken wie BYD, NIO oder Zeekr. Dies ist ein klares Zeichen dafür, dass sich die Szene global neu sortiert.

German Pavilion als sichtbarer Ankerpunkt

Mitten in dieses Umfeld passte erneut der German Pavilion, top organisiert von der ESSEN MOTOR SHOW und als Gemeinschaftsstand ein sichtbarer Ankerpunkt für Tuning-Expertise Made in Germany. Unter Beteiligung des Verbands der Automobil Tuner e. V. (VDAT) und mit Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) präsentierten sich 2026 unter anderem apart EVENTS & MEDIEN, Capristo Automotive, EVC electronic, H&R Spezialfedern, MTW Motorsport, SlyStyle Performance, WS Racing sowie Medienpartner wie E-Mags Media und WP Europresse Verlag in China. Der Gemeinschaftsstand war dabei weniger Schaufenster als Gesprächsfläche: Technikfragen, Zulassungsthemen und konkrete Projektideen standen ebenso im Mittelpunkt, wie die Suche nach Vertriebspartnern und Kooperationen.

Was hängen bleibt, ist die enorme Neugier des Publikums – fachkundig, tuning-affin und offen für hochwertige Lösungen. Zwischen Showcars, Influencern und durchinszenierten Hallen wird klar: Die GT Show ist längst mehr als ein nationales Event. Sie hat sich als feste internationale Plattform etabliert, auf der Trends schnell sichtbar werden. Und auf der deutsche Anbieter mit Qualität, Engineering und Emotion den Nerv der Messe-Besuchenden trafen.



POWER. PRÄZISION. POLIZEI-LOOK.

STEEDA Q500 Mustang als TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeug



Polizei-Look mit Signalwirkung

Für den authentischen Auftritt sorgt erneut FOLIATEC.com. Auf eine Vollfolierung in Silber folgen die typischen Polizei-Designakzente in Blau und Gelb, die dem Fahrzeug seine markante Fernwirkung verleihen. Ergänzt wird das Erscheinungsbild durch die SECURLUX Sicherheitsfolie an den vorderen Seitenscheiben, die auch den Sicherheitsgedanken sichtbar mitträgt. Ein weiteres zentrales Element ist die moderne Warn- und Signaltechnik von Hänisch. Mit dem Dachbalkensystem DBS 4000 sowie weiteren Licht- und Warnkomponenten wird der Präventionscharakter des Fahrzeugs zusätzlich unterstrichen. So ist der STEEDA Q500 Mustang nicht nur Blickfang, sondern auch ein rollender Botschafter für die Kernidee von TUNE IT! SAFE!

Mehr als ein Showcar

Genau darin liegt seine besondere Wirkung: Das Kampagnenfahrzeug ist weit mehr als ein optischer Publikumsmagnet. Es schafft Aufmerksamkeit, eröffnet Gespräche und macht auf Veranstaltungen, Messen und Aktionstagen sichtbar, worum es der Initiative geht – um legales, professionell umgesetztes und verantwortungsbewusstes Tuning. Seine Weltpremiere feierte der STEEDA Q500 Mustang auf dem Preview Day der ESSEN MOTOR SHOW 2025. Seitdem ist er bundesweit unterwegs und zeigt dort, wie sich Fahrspaß, Individualität und Sicherheit sinnvoll verbinden lassen. www.tune-it-safe.de



Seit 2005 steht TUNE IT! SAFE! für sicheres und regelkonformes Automobil-Tuning. Mit dem aktuellen Kampagnenfahrzeug setzt die Initiative diese Botschaft eindrucksvoll fort: Der STEEDA Q500 Mustang im unverwechselbaren Polizei-Look verbindet sportliche Performance mit technischer Präzision und einem klaren Bekenntnis zu Sicherheit und Verantwortung.

Basis des Fahrzeugs ist der Ford Mustang GT Fastback. Veredelt und individualisiert wurde das Fahrzeug von FIEGE PERFORMANCE, die zugleich hinter STEEDA Germany stehen. In Hofgeismar entstand daraus das nunmehr 21. Kampagnenfahrzeug – ein Unikat, das nicht nur Aufmerksamkeit erzeugt, sondern vor allem zeigt, wie professionell entwickeltes Tuning in der Praxis aussehen kann. Das Fahrzeug verbindet eindrucksvoll Hochleistungs-Performance mit einem klaren Bekenntnis zu Sicherheit und Verantwortung. Es steht exemplarisch dafür, dass professionell entwickeltes Tuning, technische Präzision und Verkehrssicherheit Hand in Hand gehen können – sichtbar, fahrbereit und mit klarer Botschaft.

Präzision unter dem Chassis

Im Mittelpunkt des Umbaus steht ein konsequent abgestimmtes Fahrwerkskonzept. Das STEEDA Basis-Pack mit einstellbaren Stabilisatoren, Dualrate-Fahrwerksfedern und weiteren Komponenten für Vorder- und Hinterachse reduziert Wankbewegungen, senkt den Schwerpunkt und sorgt für eine noch souveränere Straßenlage. Zusätzliche Lösungen wie Camber Plates, Sturzeinsteller und die gezielte Optimierung der Achsgeometrie machen deutlich, dass hier nicht auf Show, sondern auf Funktion gesetzt wurde.

Passend dazu fährt der Mustang auf BARRACUDA RAZZER Leichtmetallfelgen in 21 Zoll mit Hankook Ventus evo³. Die Kombination aus markanter Rad-Reifen-Kombination, hoher Präzision und starker Nasshaftung sorgt für direkten Fahrbahnkontakt und ein stabiles, kontrollierbares Fahrgefühl – auch bei höherem Tempo. Zweiteilige vordere Bremsscheiben sowie zusätzliche Brems- und Radlagerkühlung runden das sportlich abgestimmte Gesamtpaket ab.

Daten

Fahrzeug-Typ	Ford Mustang GT Fastback
Motor	5.0 I Ti-VCT V8 (Coyote)
Antrieb	6-Gang-Schaltgetriebe
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h
Beschleunigung von 0-100 km/h	5,3 Sekunden
Leistung	328 kW (446 PS)
Max. Drehmoment	540 Nm
Kraftstoffverbrauch kombiniert	12,0 l/100 km (WLTP*)
CO2-Emissionen kombiniert	275 g/km (WLTP*)

*Hinweis zu WLTP-Werten: Die Werte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Sie dienen dem Vergleich zwischen Fahrzeugtypen und sind nicht Bestandteil eines Angebots. Ausstattung, Reifenformat, Zusatzanbauten, Witterung, Verkehr und Fahrweise können Verbrauch, Emissionen und Fahrleistungen beeinflussen. (Vgl. Ford DE Technische Daten Mustang MY24.50.)

TUNE IT! SAFE! – Tuning-Ausstattung

Ultra-High-Performance-Reifen, Typ Ventus S1 evo ³ in den Größen 265/30 ZR21 96Y (VA) und 285/30 ZR21 100Y (HA)	
Barracuda RAZZER ULTRALIGHT RACING WHEELS Black milled in den Dimensionen 9,5x21" (VA), 10,5x21" (HA)	JMS Fahrzeugteile
STEEDA Basis-Pack mit Stabilisatoren, Dualrate Fahrwerksfedern mit Tieferlegung um ca. 20 mm, IRS-System für die Hinterachse, Subframe Brace, Jacking Rails, 2pt.brace, Camber Plates, Federdomabdeckungen, Sturzeinsteller für die Hinterachse, Domstrebe, Kupplungsfeder, beleuchtete Türeinstiegsleisten	FIEGE PERFORMANCE
Frontsplitter, Heckspoiler	FIEGE PERFORMANCE
Radlaufleisten/Verbreiterung (HA), Spurverbreiterungen (VA)	FIEGE PERFORMANCE
Endrohrblenden, Abdeckblenden im Türeinstieg	FIEGE PERFORMANCE
Ford Bremsscheiben vorne mit Zusatzkühlung (Luftleitblech Street-Edition)	FIEGE PERFORMANCE
Offizielles Foliendekor der Polizei, SECURLUX-Sicherheitsfolie	FOLIATEC.com
Dachbalkensystem DBS 4000, LED-Warnanlage Sputnik Hybrid (black) HTB Sputnik Hybrid als Heckblitzer, Tonfolgeanlage TFA 724, Handbedienteil HBE 300 S	Hänisch



TRACKDAY-PERFORMANCE

Mehr Grip als ein klassischer UHP und haltbarer als ein Semi-Slick:
Mit dem Ventus evo Z kehrt Hankook ins Super-Sport-Segment zurück

Trackday-Fans kennen das Dilemma: Entweder maximaler Grip mit kompromisslosem Semi-Slick oder alltagstauglicher Sommerreifen mit weniger Reserven, wenn es auf der Strecke ernst wird. Genau in diese Lücke zielt der neue Ventus evo Z (2001). Hankook positioniert ihn als Super-Sport-Sommerreifen, der bewusst mehr Profil und Haltbarkeit als ein Semi-Slick mitbringt, dabei aber rennstreckennahes Handling liefern soll. Dank ECE-Prüfnummer erfüllt er die gesetzlichen Anforderungen für den Straßeneinsatz inklusive Mindestprofiltiefe (1,6 mm).

Der Hankook evo Z richtet sich an Sportwagenfahrer, die Tuning-Community, Motorsport-Enthusiasten und auch Junior-Rennserien – also an alle, die auf der Landstraße Präzision wollen und beim Trackday eine Bereifung brauchen, die auch bei Temperatur und Dauerbelastung stabil bleibt. Hankook bringt dafür reichlich Motorsport-Know-how in Stellung: Als praxisnahe „Generalprobe“ diente der Reifen auf dem HWA EVO, einer

Neuinterpretation des legendären Mercedes-Benz 190E 2.5-16 Evo II. Die Erkenntnisse aus diesen Tests flossen laut Hersteller direkt in die Serienabstimmung ein. Das klare Ziel lautete, präzises Einlenken, saubere Rückmeldung und hohe Stabilität bei sportlicher Fahrweise zu verbinden, ohne die klassischen Sommerreifen-Eigenschaften zu opfern.

Technik unter dem Gummi

Konstruktiv setzt der Ventus evo Z auf eine asymmetrische Lauffläche mit unterschiedlich tiefen und breiten Profilrillen. Das erhöht die Stabilität und unterstützt kontrollierbares Verhalten bei Lastwechseln. Für Formtreue unter hohen Querkräften sorgt ein aramidverstärkter Gürtelaufbau: mehr Profilsteifigkeit, weniger Walkarbeit – ein zentraler Faktor, wenn es auf dem Track schnell heiß wird. An der Außenschulter kommen sogenannte „Closed Cut Lateral Grooves“ zum Einsatz. Dies sind speziell gestaltete Querrillen, welche die Kontaktfläche zur Straße

maximieren und die Blocksteifigkeit in Kurven erhöhen. Dazu passt die auf Performance getrimmte Mischung. In Summe liefert das Paket Grip, Präzision und Konstanz.

Dimensionen für echte Performance-Setups

Auch bei den Größen ist klar, wohin die Reise geht: Der Ventus evo Z kommt über das Jahr hinweg in 25 Dimensionen von 18 bis 21 Zoll, mit 225 bis 355 mm Reifenbreite und Querschnitten von 25 bis 45. Nahezu alle Größen tragen den Speed-Index (Y) (über 300 km/h), die übrigen Y (bis 300 km/h). Damit deckt Hankook ein breites Hochleistungs-Spektrum ab – von leistungsstarken Sportwagen bis zu modernen Performance-Derivaten, bei denen Rad-/Reifen-Setups im Tuning eine zentrale Rolle spielen.

[\[www.hankookreifen.de\]](http://www.hankookreifen.de)

Keyfacts zum Hankook Ventus evo Z:

- ✓ asymmetrische Lauffläche mit variierenden Rillengeometrien für Stabilität
- ✓ aramidverstärkter Gürtelaufbau für hohe Steifigkeit bzw. Formtreue
- ✓ „Closed Cut Lateral Grooves“ für maximale Aufstandsfläche & Kurvengrip
- ✓ Liquid Resin-Mischung mit hochtemperaturfesten Harzanteilen
- ✓ 25 Dimensionen von 18 bis 21 Zoll und Breiten von 225 bis 355 mm



Hankook wird Global Partner der FIA

Als einer der weltweit führenden Reifenhersteller wird Hankook ab sofort Global Partner der Fédération Internationale de l'Automobile (FIA). Die Partnerschaft ist Teil des FIA Global Partner Programm und vereint führende Organisationen weltweit, die Innovation, Nachhaltigkeit und Sicherheit als zentrale Voraussetzungen für die Zukunft der Mobilität und des Motorsports verstehen.

Im Rahmen der neuen Partnerschaft ist Hankook unter anderem Official Partner der FIA Awards, welche jährlich im Dezember stattfinden, sowie Official Partner der FIA Sustainable Innovation Series von 2026 bis 2028. Letztere ist eine globale Veranstaltungsplattform, die in enger Zusammenarbeit mit FIA-Weltmeisterschaften wie der ABB FIA Formula E World Championship, FIA Formula One World Championship, FIA World Endurance Championship und der FIA World Rally Championship umgesetzt wird. Sie bringt Branchenführer zusammen und fördert Diskussionen, Zusammenarbeit und Maßnahmen – mit besonderem Schwerpunkt auf der Förderung von „Track-to-Road“-Ansätzen, bei denen Innovationen im Motorsport Auswirkungen auf den gesamten Automobilsektor haben können.

Technologischen Fortschritt gemeinsam fördern

Die Zusammenarbeit basiert auf einem gemeinsamen Werteverständnis: Pionierarbeit im Bereich neuer Technologien als Schlüssel für positive Veränderungen bei zukünftiger Mobilität als auch im Motorsport. Hankook trägt zu diesem Ansatz mit umfassender technologischer Kompetenz und einem klaren Fokus auf nachhaltige Transformation bei. Der Premium-Reifenhersteller forciert unter anderem KI-gestützte Entwicklungsprozesse, gezielte Investitionen in Elektromobilität – etwa mit der speziell für Elektrofahrzeuge entwickelten iON-Reifenfamilie – sowie den verstärkten Einsatz zertifizierter erneuerbarer und recycelter Rohstoffe.



CLEVERE VORSORGE ODER UNNÖTIGER LUXUS

Lohnen sich Lackschutzfolien nur für teure Autos?

Wer an Lackschutzfolie denkt, landet schnell bei Supercars, Sammlerfahrzeugen oder aufwendig aufgebauten Showcars. Doch die Frage, ob eine transparente Lackschutzfolie sinnvoll ist, entscheidet sich längst nicht nur am Fahrzeugwert oder an der Optik. Viel entscheidender ist, wie teuer kleine Beschädigungen heute geworden sind. Denn was früher oft als Bagatelle galt, kann bei modernen Autos schnell zum Kostenthema werden: Ein leichter Frontschaden mit Stoßfänger- und Scheinwerfertausch kann je nach Modell schnell mehrere tausend Euro kosten, selbst ein Parkrempler hinten bewegt sich oft schon im vierstelligen Bereich.

Genau hier beginnt die eigentliche Diskussion um Lackschutzfolien. Es geht nicht nur um Glanz, Perfektion oder Werterhalt für Enthusiasten. Es geht oft schlicht darum, teure Instandsetzungen zu vermeiden, bevor Steinschläge, Kratzer oder Schürfspuren überhaupt bis in den Originallack durchdringen. Besonders sinnvoll ist das an Fahrzeugen mit teuren oder empfindlichen Lackierungen. Wer einen seltenen Farbton, einen Werks-Sonderlack oder Mattlack fährt, weiß: Nicht jeder Schaden lässt sich unsichtbar und günstig beheben. Gerade bei matten Oberflächen sind Reparaturen deutlich aufwendiger, weil punktuelle Ausbesserungen optisch oft problematisch sind. Statt einer schnellen kosmetischen Lösung kann dann aus

einem kleinen Makel schnell ein größerer Lackieraufwand werden.

Spot-Repair-Methode stößt an Grenzen

Ein zweiter klarer Fall sind Autos, die viel Autobahn sehen. Frontstoßfänger, Motorhaube, Spiegelkappen, Kotflügelkanten und Seitenschweller gehören zu den typischen Einschlagzonen. Genau dort entstehen die Schäden, die im Alltag zwar klein wirken, aber später teuer werden können. Zwar lassen sich kleinere Lackschäden teilweise noch per Spot-Repair beheben. Doch gerade auf prominenten Bauteilen wie der Motorhaube stößt diese Methode schnell an Grenzen. Dann ist oft doch die vollständige Lackierung des Teils die sauberere Lösung.

Auch bei Leasingfahrzeugen spricht viel für präventiven Schutz. Die Rückgabe entscheidet sich nicht am eigenen Eindruck, sondern an der Frage, wie ein Gutachter oder Leasinggeber den Zustand bewertet. Schon geringe Schäden an Stoßfängern können hohe Kosten auslösen, etwa wenn Sensorik oder feste Reparaturvorgaben den günstigen Eingriff verhindern. Wer also ein geleastes Fahrzeug regelmäßig auf der Autobahn bewegt oder im engen Stadtverkehr nutzt, kann mit einer Folie unter Umständen nicht nur den Lack, sondern auch die Nerven bei der Rückgabe schützen.

Verschiebung zu vorsorgendem Werterhalt

Heißt das im Umkehrschluss, dass Lackschutzfolie für jedes Auto Pflicht ist? Nein. Auf einem älteren Daily Driver mit normaler Laufleistung, unkritischem Uni-Lack und überschaubarem Restwert ist sie oft eher Komfort als wirtschaftliche Notwendigkeit. Wer das Fahrzeug nicht lange halten will oder mit normalen Gebrauchsspuren leben kann, wird den Nutzen einer Folierung nicht in jedem Fall als wirtschaftlich überzeugend bewerten. Anders sieht es aus, wenn mindestens einer dieser Faktoren zutrifft: Ein teurer oder sensibler Lack, ein hohes Risiko für Steinschläge und Kratzer im Alltag oder ein Fahrzeug, dessen Zustand am Ende der Nutzung finanziell streng bewertet wird. Dann verschiebt sich Lackschutzfolie vom Luxus näher in Richtung vorsorgender Werterhalt.

Wichtig ist dabei auch die Wahl der richtigen Lackschutzfolie. Entscheidend sind nicht nur der reine Schutzfaktor, sondern auch die Eigenschaften der Folie selbst: Also ihre Funktion im Alltag, eine möglichst hohe Beständigkeit gegen Vergilbung, der Garantiezeitraum sowie die Qualität der Verlegung. Einer der Marktführer in diesem Bereich ist XPEL – die Lackschutzfolien bieten nicht nur transparenten Schutz für stark beanspruchte Lackflächen, sondern gehen in ihren Eigenschaften noch einen Schritt weiter. Dazu zählt etwa eine Selbstheilungsfunktion: Kleine Kratzer, wie sie zum Beispiel durch Büsche, feine Steinschläge oder alltägliche Oberflächenspuren entstehen können, lassen sich durch das Topcoating unter Wärmeeinfluss wieder reduzieren oder ganz ausgleichen. Gerade im Alltag ist das ein spürbarer Vorteil – etwa nach Fahrten durch enges Gelände, beim Kontakt mit leichten Abriebspuren oder auch nach der Waschstraße, wenn sich feine Spuren mit der Zeit wieder zurückbilden können.

Unterm Strich weder Luxus noch ein Muss

Unterm Strich sind Lackschutzfolien also weder reiner Luxus noch ein Muss für alle. Sie lohnen sich vor allem dort, wo ein kleiner Schaden heute unverhältnismäßig teuer werden kann. Und genau das ist bei vielen modernen Fahrzeugen häufiger der Fall, als man auf den ersten Blick vermutet. www.xpel.de



14





WWW.BORBET.DE
#DEEPCONCAVE #PERFORMANCEWHEEL #TUNINGCULTURE



BLACK GLOSSY BLACK POLISHED MATT SILVER

NEW!
DEEP PERFORMANCE
FB2 | FB2DC
8,5x19" | 9,0x20"

15

DAS FAHRWERK BIETET VIELE MÖGLICHKEITEN

Die DEKRA Sachverständigen informieren

Fahrwerksabstimmung ist Profi-Sache

Grundsätzlich gilt: Die Fahrwerksabstimmung ist eindeutig etwas für Profis. Jeder Hobby-Tuner sollte sich ausführlich beraten lassen, welchen Einfluss die jeweils gewünschte Änderung auf das Gesamtsystem Fahrzeug hat. DEKRA Sachverständige und Prüfengeure weisen gerne auf die Punkte hin, die zu beachten sind. Das tun sie in jeder DEKRA Niederlassung bundesweit, aber und auch beim den Track & Safety Days. Unter anderem am 9. und 10. Mai 2026 bei Tourstopp in Nohra bei Erfurt. Kommt vorbei, lasst euch beraten und stellt eure Fragen direkt an die DEKRA Experten. www.dekra.de/tuning

16

Was kommt den meisten beim Thema Tuning als erstes in den Sinn? Klar, das Tieferlegen ist ganz weit vorne und eine der beliebtesten Tuningmaßnahmen überhaupt. Gleichzeitig ist es auch eine derjenigen, bei dem man am meisten daneben liegen kann, und dann wird es leider schnell gefährlich. Die DEKRA Sachverständigen informieren und beraten.

Ein tiefer Schwerpunkt ermöglicht hohe Kurvengeschwindigkeiten. Diesen einfachen fahrdynamischen Zusammenhang kennt jeder, der schon mal auf der Kartbahn war. Heißt die simple Logik also: Tiefergelegtes Fahrzeug ist gleich sportliche Fahrweise? Das Fahrwerk bietet viele Möglichkeiten. Dabei kann aber auch eine ganze Menge falsch gemacht werden. Das Fahrwerk hat als Bindeglied zwischen dem Fahrzeugaufbau und den Rädern bzw. Reifen ganz entscheidenden Einfluss auf das Fahrverhalten. Federn, Stoßdämpfer, Stabilisatoren und Lenker sorgen als Einheit für eine sichere Straßenlage. Hinzu

kommen elektronische Fahrhilfen wie ESP, ASR, ABS etc. Auch sie wurden nicht umsonst eingeführt, sondern dienen dazu, die Fahrsicherheit zu erhöhen.

Gleichgewicht sollte nicht gestört werden

Die Abstimmung eines Serienfahrwerks mit allen elektronischen Hilfsmitteln macht bei einem modernen Fahrzeug einen großen Teil der Entwicklungsarbeit des Herstellers aus. Alle Teile sind optimal aufeinander abgestimmt. Ändert man willkürlich eine einzelne Komponente in diesem komplexen System, kann das Gleichgewicht empfindlich gestört werden. Welchen Einfluss haben zum Beispiel 50 mm kürzere Federn und härtere Dämpfer zusammen mit Distanzscheiben und einem Sportstabilisator auf das Fahrverhalten? Das ist eine Frage, die pauschal nicht zu beantworten ist. Der Teufel steckt im Detail.

17



ZWISCHEN TRADITION UND POLE POSITION

Eibach startet mit zwei wegweisenden Meilensteinen in das Jahr 2026

Eibach schlägt ein neues Kapitel in seiner Motorsportgeschichte auf: Ab der Saison 2026 tritt der Fahrwerksspezialist aus dem Sauerland als Official Supplier der DTM auf und hebt damit die seit zehn Jahren bestehende Zusammenarbeit mit dem ADAC auf die Top-Ebene des deutschen GT-Sports. Damit wird Eibach künftig auch für die Fans deutlich sichtbarer: Die markante rote Eibach-Raute soll in der DTM-Boxengasse über allen Boxen der Teams präsent sein – ein klares Signal für die neue Rolle im Fahrerlager.

Inhaltlich passt das Engagement nahtlos zur bisherigen ADAC-Historie der Marke. Eibach war bereits in verschiedenen ADAC-Serien und Nachwuchsformaten aktiv, unter anderem in der ADAC Formel 4, im ADAC GT Masters sowie in ADAC GT4 Germany, und bringt sein Know-how rund um Fahrwerksperformance, Setup-Entwicklung und Bauteilqualität seit Jahren unter Wettbewerbsbedingungen ein. Der Schritt in die DTM unterstreicht den Anspruch, Performance nicht nur zu versprechen, sondern im Grenzbereich reproduzierbar zu machen. Denn dort sind Federung und Abstimmung über Traktion, Balance und Konstanz entscheidend. [\[www.eibach.de\]](http://www.eibach.de)

©Haupt Racing Team



©Haupt Racing Team

Ein Grund zum Feiern

Zeitgleich steht das Jahr 2026 für einen historischen Meilenstein abseits der Strecke: Eibach feiert sein 75-jähriges Jubiläum. Was 1951 als kleiner Betrieb in Finnentrop-Rönkhausen begann, ist heute eine weltweite Erfolgsstory. Vom Sauerland zum Global Player. Angetrieben von demselben Pioniergeist und Perfektionsanspruch wie im Gründungsjahr.



IMMER UP TO DATE

Ob spannende Momente aus der Produktion, Berichte direkt von der Rennstrecke oder die Vorstellung der neuesten Produktentwicklungen: Werde jetzt Teil der Community! Exklusive Einblicke aus der Welt von Eibach gibt es unter: @eibach_de



19



Tune it – but safe!

SICHER IST EINFACH SICHER.

Mache jetzt deine Einzel- oder Änderungsabnahmen bei deinem GTÜ-Vertragspartner vor Ort:
www.gtue.de/partnersuche

RÄDER OHNE ABE: WAS ERWARTET MICH?

Die GTÜ erläutert, wann ausländische Prüfnachweise verwertbar sind

Viele Tuning-Enthusiasten werfen gerne einen Blick über die Landesgrenzen. Felgen aus Japan, den USA oder anderen europäischen Ländern versprechen außergewöhnliche Designs oder besondere Fertigungsarten und Dimensionen. Der Markt ist global, der Zugang einfach, und häufig werden die Räder inklusive Prüfunterlagen oder Herstellerbescheinigungen angeboten. Auf den ersten Blick scheint damit alles geregelt – doch spätestens bei der Begutachtung zeigt sich, dass solche Dokumente allein oft nicht ausreichen.

Denn, obgleich Sonderräder im Ausland geprüft wurden und dort legal im Straßenverkehr eingesetzt werden dürfen, bedeutet das nicht automatisch, dass sie nach deutschem Recht begutachtungsfähig sind. Nationale und internationale Regelwerke unterscheiden sich teils erheblich in ihren technischen Anforderungen und Bewertungsmaßstäben. Für eine Begutachtung

in Deutschland sind ausschließlich jene Nachweise relevant, die den Vorgaben der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern nach § 30 StVZO in Verbindung mit der Erläuterung 42 entsprechen und die Anbau- und Betriebsprüfung gemäß VdTÜV-Merkblatt 751 berücksichtigen.

Belastbare Prüfnachweise müssen vorliegen

Gerade bei Sonderrädern ohne Allgemeine Betriebserlaubnis oder Teilegutachten wird dieser Unterschied deutlich. Solche Räder sind nicht grundsätzlich ausgeschlossen, unterliegen jedoch strengen technischen Anforderungen. Eine Begutachtung ist nur möglich, wenn belastbare Prüfnachweise vorliegen. Räder ohne jegliches Prüfzeugnis sind hingegen nicht bewertbar. In diesen Fällen endet das Verfahren, bevor es technisch überhaupt beginnen kann.

Zwingende Grundlage für jede weitere Betrachtung ist ein Prüfbericht eines akkreditierten oder benannten Technischen Dienstes. Dieser Prüfbericht muss eindeutig dem geprüften Rad zugeordnet sein, aber entscheidend ist dabei vor allem sein Inhalt: Geprüft wird stets ein konkretes Rad mit festgelegtem Lochkreis, einer bestimmten Einpresstiefe, einer definierten Breite, einem konkreten Durchmesser sowie einem bestimmten Werkstoff und einer festgelegten Bauart. Abweichungen von diesen Parametern sind nur innerhalb der Radfamilien in der jeweiligen Prüfung zulässig, da sie die Einspannbedingungen und die wirkenden Kräfte maßgeblich verändern können.

Traglast ist vom Abrollumfang abhängig

Ein häufiger Irrtum betrifft die Aussagekraft von Traglastangaben am Rad selbst. Prägungen oder Kennzeichnungen im Felgeninneren werden vielfach als verbindlicher Tragfähigkeitsnachweis verstanden. Tatsächlich handelt es sich dabei lediglich um einen orientierenden Wert. Die tatsächliche Tragfähigkeit eines Rades ist stets vom Abrollumfang abhängig. Mit zunehmendem Reifendurchmesser steigen die auf das Rad wirkenden Biegemomente, sodass eine nominell identische Traglast technisch nicht mehr gegeben sein kann. Ohne eine klare Zuordnung zwischen geprüfter Radlast und dem zugehörigen Abrollumfang ist eine Traglastangabe nicht verwertbar.

Besonders deutlich wird diese Problematik auch bei ausländischen Prüfunterlagen, wie sie importierten Sonderrädern häufig beiliegen. Solche Dokumente vermitteln auf den ersten Blick Seriosität: Tabellen mit Kräften, Zyklenzahlen und bekannten Prüfungsbezeichnungen erwecken den Eindruck einer umfassenden technischen Absicherung. Tatsächlich handelt es sich jedoch häufig nicht um Prüfberichte eines nach den hier geltenden Vorschriften akkreditierten Technischen Dienstes. Zwar werden Prüfungen namentlich benannt, deren Umfang, Prüfschärfe und Randbedingungen bleiben jedoch deutlich hinter den Anforderungen der StVZO zurück. Zyklenzahlen sind oft reduziert, Lastannahmen vereinfacht. Für den Laien ist dieser Unterschied kaum erkennbar – für die technische Bewertung ist er jedoch entscheidend.

Begutachtung nur mit Prüfbericht zulässig

Damit wird deutlich: Ohne einen vollständigen, belastbaren Prüfbericht eines akkreditierten / benannten Technischen Dienstes und ohne weitere Zuordnung zum konkreten Rad ist eine Begutachtung nicht zulässig. Ausnahme bildet hier lediglich das OEM-Rad. Welche technischen Prüfungen im Detail gefordert werden, welche fahrzeugbezogenen Anforderungen gelten und welche Erleichterungen OEM-Räder mit sich bringen, informiert die GTÜ im nächsten Magazin. [\[www.gtue.de\]](http://www.gtue.de)





PERFORMANCE BRAUCHT VERANTWORTUNG

Die Track & Safety Days haben Ralf Sawatzki, Projektleiter der Essen Motor Show, zum Interview getroffen. Sawatzki gibt Einblicke, welche Themen für die Messe wichtig sind, welche Trends er beobachtet und was die Fans dieses Jahr in Essen erwarten dürfen.

Ralf, die Essen Motor Show gilt als Europas führende Messe für sportliche Fahrzeuge und Tuning. Was macht die Veranstaltung so besonders?

Die Essen Motor Show ist seit Jahrzehnten der Treffpunkt für alle, die Benzin im Blut haben – vom Tuning-Fan über Motorsport-Enthusiasten bis hin zu Herstellern und Branchenprofis. Was uns besonders macht, ist diese einzigartige Mischung aus Community, Innovation und Emotion. Hier trifft Leidenschaft auf neueste Trends, und genau das schafft jedes Jahr eine ganz besondere Atmosphäre.

Die Track & Safety Days stehen für Fahrspaß, Performance und Verantwortung. Warum sind diese Themen auch für die Essen Motor Show wichtig?

“

Tuning und Performance sind zentrale Bestandteile der automobilen Kultur – aber sie müssen verantwortungsvoll umgesetzt werden. Sicherheit, Legalität und ein bewusster Umgang mit Technik gehören einfach dazu. Deshalb freuen wir uns sehr, dass Formate wie die Track & Safety Days genau diesen Ansatz in die Community tragen und zeigen, dass Fahrleidenschaft und Verantwortung Hand in Hand gehen können. Die Essen Motor Show ist dafür die perfekte Plattform.

Wie gelingt es der Essen Motor Show, Tuning-Leidenschaft und Verantwortung miteinander zu verbinden?

Wir bieten nicht nur eine Bühne für beeindruckende Umbauten, sondern auch für Aufklärung und Austausch. Viele unserer Aussteller arbeiten eng mit Prüforganisationen, Herstellern und Experten zusammen. Gleichzeitig sind Themen wie Zulassung, technische Standards und Sicherheit fester Bestandteil des Messeangebots. Unser Ziel ist es, die Szene zu stärken – mit einem klaren Fokus auf Qualität und Verantwortung.

Welche Rolle spielen Aussteller wie die Track & Safety Days für die Messe?

Aussteller wie die Track & Safety Days sind für uns enorm wichtig, weil sie der Community Orientierung geben und den Zugang zu Themen wie Sicherheit, Fahrtraining und professionellem Umgang mit Performance stärken. Gerade in der heutigen Zeit sind solche Konzepte wichtiger denn je, um Vertrauen zu schaffen und die Szene positiv weiterzuentwickeln. Gleichzeitig leisten sie einen wertvollen Beitrag zur öffentlichen Wahrnehmung. Solche Partnerschaften machen die Messe nicht nur attraktiver, sondern auch relevanter.

Welche Trends beobachtest Du aktuell im Bereich Tuning und Fahrzeugveredelung?

Wir sehen aktuell eine spannende Entwicklung: Nachhaltigkeit, neue Antriebskonzepte und Digitalisierung beeinflussen auch das Tuning. Themen wie aerodynamische Optimierung, hochwertige Leichtbaumaterialien, Softwarelösungen sowie Folierung und Schutzfolien gewinnen zunehmend an Bedeutung. Gleichzeitig bleibt der Wunsch nach Individualität und Performance natürlich ein Kern der Szene.

Die Essen Motor Show begeistert jedes Jahr hunderttausende Besucher. Was dürfen Fans in diesem Jahr erwarten?

Die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen: starke Fahrzeugpremieren, beeindruckende Showcars, Motorsport zum Anfassen und natürlich die besondere EMS-Atmosphäre. Wir setzen auch in diesem Jahr auf eine Mischung aus Entertainment und Fachkompetenz – und darauf, dass die Community gemeinsam feiert, was sie verbindet: die Leidenschaft fürs Auto.

Darüber hinaus spielen auch klassische Fahrzeuge eine wichtige Rolle: In den Hallen 1 und 2 präsentieren wir eine hochwertige Auswahl an Youngtimern und Oldtimern, die das Herz von Sammlern und Liebhabern höherschlagen lassen. Ergänzt wird dieses Angebot durch den neuen Car Market in Halle 1A. Dort schaffen wir eine attraktive Plattform für den Fahrzeugkauf – von besonderen Einzelstücken bis hin zu begehrten Klassikern. Damit verbinden wir Emotion, Szene-Treffpunkt und konkretes Handelsangebot auf ideale Weise.

[\[www.essen-motorshow.de\]](http://www.essen-motorshow.de)

”



HÖCHSTE QUALITÄT

FÜR MAXIMALE

PERFORMANCE

#WIR SIND EIBACH

WIE FEST IST FEST?

TÜV SÜD erklärt, was Kennzeichenhalter leisten müssen

Lange Zeit war nicht klar definiert, wie Kennzeichenhalter beschaffen sein müssen. In der FZV (Fahrzeugzulassungsverordnung) war lediglich beschrieben, dass die Kennzeichen fest verbaut sein müssen. Aber wie fest ist fest? Diese Frage wurde häufiger gestellt und war auch nicht selten ein großer Disput zwischen Polizei und Tunern. TÜV SÜD bringt Licht ins Dunkel zu diesem Thema.

In den Verkehrsblättern 06/23 und 05/24 wurde geregelt, dass für Kennzeichenhalter eine Allgemeine Betriebserlaubnis erteilt werden kann. Die notwendigen Eigenschaften können aber auch über den Prüfbericht eines Technischen Dienstes oder durch Eigenprüfung nachgewiesen werden. In der Grünen Liste des Kraftfahrt Bundesamtes wurde definiert, welche Prüfungen ein Kennzeichenhalter für eine Zulassung erfüllen muss. Diese sollen im Folgenden einmal beschrieben werden.

Wie wird die Befestigung überprüft?

Die Kennzeichen müssen sicher befestigt sein. Dafür werden mehrere Prüfungen durchgeführt. Die wohl wichtigste ist die Prüfung der Abziehkräfte, welche sowohl in horizontaler (nach vorne) als auch in vertikaler Richtung (nach oben und unten) geprüft werden. Die dabei auftretenden Beschleunigungen am Kennzeichen wurden vorab in diversen Fahrversuchen wie Fahrt über Straßen mit Kopfsteinpflaster („belgisch Block“) oder Straßen mit Schlaglöchern gemessen. Daraus resultierend ergeben sich unter Beachtung des Kennzeichengewichts sowie unter Einbezug von Sicherheiten Abziehkräfte, welche bei der Prüfberichtserstellung sowohl nach vorne als auch oben und unten überprüft werden. Dies geschieht mittels einer Zugkraftwaage.

Auch die Fahrt mit hohen Geschwindigkeiten wird überprüft. Explizit gefordert ist außerdem die Festigkeit bei der Nutzung von SB-Waschanlagen und Portalwaschanlagen. Somit wird bei jeder Prüfung ein Fahrzeug mehrfach gewaschen, um die Haltbarkeit der Befestigung auch in diesen Situationen zu gewährleisten.

Verwitterungsbeständigkeit spielt auch eine Rolle

Kennzeichenhalter sind grundsätzlich Wind und Wetter ausgesetzt. Sie sind ganzjährig am Fahrzeug angebracht und müssen daher sowohl starker Sonneneinstrahlung als auch Nässe, Salz und Schnee standhalten. Um diese Eigenschaften zu überprüfen, werden metallische Werkstoffe wie Magnete einem Salznebeltest unterzogen, bei welchem die Magnete über 120 Stunden mit Salznebel besprüht werden.

Halter aus Kunststoff müssen zudem auf ihr Verhalten bei warmen und kalten Temperaturen geprüft werden. Die Halter könnten bei kalten Temperaturen brechen und bei warmen Temperaturen zu weich werden.

Assistenz- und Schutzsysteme beachten

Die Kennzeichen müssen so angebracht werden, dass keine Sensoren verdeckt oder beeinträchtigt werden. Verdeckt das Kennzeichen oder der Halter Sensoren, kann es zu massiven Fehlfunktionen beispielsweise bei Abstandsregeltempomat, Spurhalteassistent oder auch Notbremsassistent kommen.

Fahrzeuge, welche ab den späten 2000er Jahren in Verkehr gekommen sind, müssen umfangreiche Fußgängerschutzvorschriften erfüllen. Dazu zählen neben diversen Prüfungen zum Kopfaufprall auch die Prüfung des Beinaufpralls. Dafür werden die Prüfpunkte genau definiert. Das Kennzeichen darf durch die Anbringung die Ergebnisse der Prüfungen nicht verschlechtern. Daher ist die Anbringungsfläche des Kennzeichens vom Hersteller definiert, da hierdurch garantiert werden kann, dass keine negativen Einflüsse auf den Fußgängerschutz durch das Kennzeichen zu erwarten sind.

Richtlinien müssen eingehalten werden

Sowohl das Kennzeichen als auch der Kennzeichenhalter dürfen keine scharfen Kanten aufweisen. Dafür müssen die Vorgaben der UN-R26 eingehalten werden, welche die nötigen Abrundungsradien von Kanten beschreibt.

Bei allen Kunststoffen muss das Bruch- und Splitterverhalten nachgewiesen werden. Vorgabe hierfür ist die DIN 52306 bzw. DIN 52307 maßgeblich. Dabei wird geprüft, wie sich das Material bei einem Aufprall verhält. Bewertet wird dabei insbesondere die Art der Zersplitterung im Fall eines harten Aufpralls.

Selbstverständlich müssen die Anbringungsmaße des Kennzeichens beachtet werden. Das vordere Kennzeichen muss gem. §12 FZV mindestens 200 mm, das hintere Kennzeichen mindestens 300 mm über dem Boden angebracht werden.

Kennzeichen muss klar erkennbar bleiben

Der Kennzeichenhalter darf das Erscheinungsbild des Kennzeichens nicht verändern. Unter anderem darf der farbige Rand am Kennzeichen (je nach Kennzeichenart schwarz, rot oder grün) nicht verdeckt werden. Ein silberner oder pinker Kennzeichenhalter ist demnach nur erlaubt, wenn die entsprechende Umrandung auf dem Kennzeichen sichtbar bleibt. Retroreflektierende oder spiegelnde Rahmen sind nicht zulässig.

Ganz schön viel Aufwand, um „fest“ im Sinne von „fest“ zu definieren. Zur Vollständigkeit gehört, dass die eingangs genannte Verkehrsblattverlautbarung zum 01.01.2026 ausgelaufen ist. Ob sie weiterhin Gültigkeit haben wird (wovon auszugehen ist), wird vermutlich zeitnah in einem neuen Verkehrsblatt veröffentlicht. Die Vorgaben der Grünen Liste des KBA haben nach wie vor Gültigkeit und können daher angewandt werden. Somit seid ihr vollständig auf der sicheren Seite, wenn eure Kennzeichenhalter die beschriebenen Vorgaben erfüllen. [\[www.tuvsud.com/tuning\]](http://www.tuvsud.com/tuning)





BORBET FELGENTRENDS: PERFORMANCE TRIFFT DESIGN

Neue Impulse und spannende Akzente: Mit dem aktuellen Sortiment liefert BORBET die Felgentrends der Saison. Im Fokus stehen Form, Präsenz und ein klarer sportlicher Anspruch – umgesetzt mit der technischen Kompetenz eines führenden Herstellers von Leichtmetallrädern.

BORBET BX15: DAS VIELVERSPRECHEND NEUE VIELSPEICHEN-RAD

Mit der BORBET BX15 zeigt BORBET, wie moderne Multispeike-Formgebung und Vielspeichen-Charakter durch jahrzehntelange Erfahrung zu einem besonders ausdrucksstarken Design verschmelzen.

Die Premiumfelge setzt mit ihrer speziellen Speichenführung und der markanten, asymmetrischen Polierung gezielte Akzente im Vielspeichen-Segment. Vor allem in der polierten Ausführung wird die Linienführung noch präziser hervorgehoben und verleiht dem Rad eine hochwertige, dynamische Anmutung.

In 8,0x18 und 8,0x19 Zoll sowie in „black glossy“ und „black polished matt“ erhältlich, unterstreicht die BX15 bei Fahrzeugen wie Mercedes E-Klasse, Audi Q5, BMW iX1, Hyundai Santa Fe oder VW Tiguan einen sportlich-eleganten Auftritt.

[\[www.borbet.de\]](http://www.borbet.de)



BORBET FB2DC: DER NEUE EDLE TRENDSETTER

Die BORBET FB2DC setzt bewusst auf Tiefe und Präsenz. Die Sportfelge erweitert das BORBET Programm um ein konkaves Rad, das in 8,5x19 und 9,0x20 Zoll (DEEP CONCAVE) eine neue Dimension der Sportlichkeit erreicht. Für ein optimiertes Gewicht kommt die BORBET FlowForming-Technologie zum Einsatz. Durch die gezielte Verdichtung des Felgenbettes entsteht eine hohe Stabilität bei reduzierter Materialstärke – für ein leichteres, widerstandsfähiges Rad mit verbesserter Fahrdynamik.

Das Design verfügt über ABE-Freigaben unter anderem für BMW X3, Audi A6, Audi A7, Audi RS5 oder Cupra Tavascan. Erhältlich ist die FB2DC in den Farbvarianten „black glossy“, „silver“ und „black polished matt“.



BORBET FB1: A NEW STAR IS BORN

Mit der FB1 zeigt BORBET einmal mehr, was technisch und optisch möglich ist. Die BORBET FB1 überzeugt mit einer markanten Sternoptik und einem klaren, modernen Look, der den Auftritt sportlicher Fahrzeuge gezielt unterstreicht. Das prägnante Multispeike-Design mit seinen 20 bis zum Felgenrand zulaufenden Speichen steht für Dynamik und technische Präzision.

In 8,0x18 Zoll sowie in „black glossy“ und „hyper black silver“, verbindet die FB1 Optik mit Performance. Freigaben für Cupra Formentor, VW Passat, Audi A4 und viele weitere Modelle unterstreichen den vielseitigen Einsatzbereich dieses sportlichen Multitalents.

Träume verwirklichen. Mit Sicherheit.

Ob Tuning oder Änderungsabnahme an deinem
Fahrzeug: Mit KÜS lassen sich deine automobilen
Träume realisieren.



Damit deine Sicherheit nicht auf der Strecke bleibt –
hier den KÜS-Partner in deiner Nähe finden:

www.kues.de/partnersuche

KÜS Drive safe.



TUNING – EIN LEIDENSCHAFTLICHES HOBBY

TÜV Rheinland erläutert, was beim Umbau im Innenraum zu beachten ist



Für die einen ist ein Auto ein Gebrauchsgegenstand, mit dem man von A nach B befördert wird. Für andere ist ein Auto ein leidenschaftlicheres Thema. Tuning eröffnet dem Fan unzählige Möglichkeiten, um sein Fahrzeug ganz nach dem eigenen Geschmack zu verändern und den individuellen Wünschen anzupassen. Soll es sportlicher aussehen? Oder ein sportlicheres Fahrgefühl bieten? Oder ein echtes Unikat werden, das alle Blicke auf sich zieht? TÜV Rheinland erläutert, was beim Umbau im Innenraum zu beachten ist.

Klar, Anschnallen ist Pflicht, aber warum sollten die Gurte dabei nicht richtig schick aussehen? Ob zur Steigerung der Sicherheit oder für das sportlichere Fahrgefühl, der serienmäßige 3-Punkt-Sicherheitsgurt wird gerne zu einem 4-Punkt-Gurt umgerüstet. Auch der Sportgurt muss natürlich korrekt montiert und genehmigt werden. Dazu sind gültige Nachweise, wie eine Bauartgenehmigung für Gurte, eine ABE für Fahrzeugteile oder eine Teiletypgenehmigung (ehemals Teilegutachten) notwendig. Und es gibt auch Nachteile: Oftmals sind die Sitzplätze auf der Rückbank bei der Verwendung von Hosenträgergurten nicht mehr nutzbar.

Ein Überrollkäfig verbessert die Sicherheit deutlich

Ein Überrollkäfig soll die Fahrzeuginsassen bei einem Überschlag schützen. Er federt den Aufprall ab und sorgt dafür, dass im Notfall ein ausreichender Überlebensraum verbleibt. In Neufahrzeugen sind größtenteils bereits aktive und passive Sicherheitsausrüstungen vorhanden, die im Normalfall ausreichen. Wer jedoch richtigen Motorsport betreibt, kann mit einem Überrollkäfig seine Sicherheit deutlich verbessern.

Für den öffentlichen Straßenverkehr sind Eigenkonstruktionen von Hobbyschweißern nicht geeignet. Im Zubehörhandel gibt es geeignete Stahl-Überrollvorrichtungen, die nach Begutachtung auch für den öffentlichen Verkehr genehmigt sind. Eine Überrollvorrichtung muss ein Festigkeitsnachweis besitzen und eine Begutachtung der Veränderung nach § 19.2 StVZO ist erforderlich.

Schalensitze: Besserer Seitenhalt und optische Aufwertung

Wer beim Fahren das Gefühl genießen möchte, eine Einheit mit seinem Auto zu bilden, wird sich für Sport- oder Schalensitze entscheiden. Die Schalensitze sind ergonomischer an den Körper angepasst und sorgen, besonders auf kurvigen Straßen, für einen besseren Seitenhalt. Zudem werten Sport- oder Schalensitze das Fahrzeug optisch deutlich auf. Die individuellen Ausführungen, in zahlreichen Farben und unterschiedlichen Materialien, lassen kaum Wünsche offen. Den Umbau, besonders bei speziellen Sitzkonsolen und bei Sitzen mit integrierten Airbags, dürfen nur Experten vornehmen. Auch mit einer Teilegenehmigung ist hier in der Regel die Abnahme durch einen Sachverständigen oder Prüfer erforderlich.

Lenkung: Nutzen und Sicherheit oder sportliche Optik?

Da Änderungen und jeder Eingriff in die Lenkung lebensgefährlich sein kann, ist hier besondere Vorsicht geboten. Der Umbau auf eine Servolenkung ist eine große Herausforderung, die nicht ohne die Unterstützung durch eine Fachwerkstatt umgesetzt werden sollte. Die beliebten Sportlenkräder sind meist nicht nur deutlich kleiner, sie sind auch in vielen Varianten (wie Holz oder Leder) erhältlich. Lenkräder in modernen Fahrzeugen haben häufig serienmäßig viele technische Funktionen (wie die Bedienung von Mobiltelefon und Radio oder auch Schaltwippen) integriert. Tuning-Fans stehen häufig vor der Wahl: Nutzen und Sicherheit (Airbag) oder sportliche Optik? Als Nachweis müssen eine Teiletypgenehmigung (Teilegutachten) oder eine ABE für Fahrzeugteile vorhanden sein.

Scheiben sorgen nicht nur für den klaren Durchblick

Die Scheiben sorgen für den klaren Durchblick und sind gleichzeitig ein wichtiges Sicherheitselement. Diese müssen aus Sicherheitsglas bestehen, welches eine unverzerrte Sicht gewährleistet und von dem im Schadensfall – dank des definierten Bruchverhaltens – keine größere Gefahr ausgehen kann.

Getönte Scheiben sehen zwar gut aus, schützen vor unangenehmer Sonneneinstrahlung oder auch ungewollten Blicken von außen und können einen zusätzlichen Einbruchsschutz bieten, doch hier ist nicht alles erlaubt. Für getönte Scheibenfolien ist eine Bauartgenehmigung erforderlich, um sie an den hinteren Seitenscheiben und der Heckscheibe zu verwenden.

Wir unterstützen gerne bei Euren Projekten. Meldet Euch einfach bei einer Prüfstelle in Eurer Nähe.

www.tuv.com/tuning





HANKOOK IM MOTORSPORT

Seit Jahrzehnten zählt Hankook zu den führenden Adressen im internationalen Motorsport. Der Premiumhersteller liefert seine Rennreifen an weltweit renommierte Serien, hochkarätige Nachwuchsformate und populäre Breitensportveranstaltungen wie etwa die Rundstrecken-Challenge Nürburgring e.V. (RCN). Sie gilt als ältestes Breitenrennsport-Format Deutschlands. Hankook rüstet die RCN seit 2018 exklusiv mit dem Trockenreifen Ventus Race und dessen Derivat für nasse Streckenverhältnisse, dem Ventus Race Rain, aus.

Hankook ist auch in der Saison 12 exklusiver technischer Partner und Reifenausrüster der ABB FIA Formula E World Championship. In enger Zusammenarbeit mit der Formel E wurde der Rennreifen Hankook iON Race speziell für die Anforderungen der vollelektrischen Serie entwickelt. Rund 35 Prozent der Hochleistungsreifen bestehen aus nachhaltigen Materialien. Damit setzt Hankook ein starkes Zeichen für Energieeffizienz und ökologische Verantwortung im Motorsport.

Passende Pneu für jede Herausforderung

Seit der Saison 2025 ist Hankook für drei Jahre Exklusivlieferant von Rallye-Reifen für alle drei Klassen der FIA World Rally Championship (WRC). Die WRC ist bekannt für ihre spektakulären Rallyeveranstaltungen auf äußerst anspruchsvollen Untergründen – von Asphalt und Schotter bis hin zu Schnee, wofür Hankook jeweils den passenden Reifen zur Verfügung stellt.

Darüber hinaus kooperiert Hankook auch in der Rennsaison 2026 mit dem italienischen Sportwagenhersteller Lamborghini Squadra Corse und ist offizieller technischer Partner und exklusiver Reifenausrüster der drei kontinentalen Lamborghini Super Trofeo Meisterschaften in Europa, Nordamerika und Asien.

Support mit modernster Reifen-Technologie

Zum umfangreichen Motorsport-Portfolio zählen neben vielem mehr die FIA Junior European Rally Championship für junge Rallyetalente. Ab der Saison 2026 ist Hankook zudem exklusiver Reifenpartner der Deutschen Rally Meisterschaft für die Klassen RC2 und RC4 und baut damit sein Engagement im Rally Sport weiter aus. Die Tourenwagenmeisterschaft TCR Italy – eine ideale Plattform für junge Nachwuchsfahrer, die im Tourenwagensport Erfahrungen sammeln wollen – gehört ebenso dazu. Zudem engagiert sich Hankook bei zahlreichen Markenpokalen namhafter Hersteller sowie Formelserien im Nachwuchsbereich wie der Eurocup 3 oder die Formula 4 Spanish Championship, die zu einer der stärksten Nachwuchsserien weltweit zählt. Diese und weitere internationale Rennveranstaltungen unterstützt Hankook mit modernster Reifentechnologie und umfassendem Know-how.

Durch neue Kooperationen und Partnerschaften baut das Unternehmen seine Position als globaler Player im Motorsport kontinuierlich aus. www.hankookreifen.de







28.11.– 06.12.2026

Previewday: 27.11.2026



TIME TO SHINE



MESSE
ESSEN

#wirsindems
#timetoshine
#essenmotorshow
essen-motorshow.de



AERODYNAMIK-KITS AM FAHRZEUG: HINGUCKER UND FAHR-KICK

Tipps der KÜS für eine sichere und legale Fahrt

Spoiler, Diffusor oder gleich eine komplett andere Motorhaube als die originale: Aerodynamik-Kits gehören für viele Tuning-Fans einfach dazu. Sie machen das Lieblingsauto zum Hingucker. Vor allem aber sorgen sie für ein ganz besonderes Fahrgefühl. Aber: Nicht alles, was den Fahr-Kick bringt, ist auch erlaubt. Und das aus gutem Grund. Die KÜS erklärt, worauf man achten muss.

Die Begutachtung von Aerodynamik-Kits ist klar geregelt. Mit dieser Klarheit soll sichergestellt werden, dass durch Spoiler, Flügel und andere Bauteile keine Gefahr ausgeht. Weder für dich selbst noch für andere Verkehrsteilnehmer (auch für jene, die nicht im Auto unterwegs sind, sondern z. B. zu Fuß oder mit dem Fahrrad). Gerade dann, wenn das Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit bewegt wird, muss diese Gefahr zuverlässig ausgeschlossen sein.

Gutachten, ABE oder Teiletypgenehmigung

Grundsätzlich gilt: Für Aerodynamik-Bauteile sollte immer ein Teiletgutachten, eine ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis) oder eine TTG (Teiletypgenehmigung) vorliegen. Damit ist bereits nachgewiesen, dass das Bauteil geprüft wurde und tatsächlich unter bestimmten Bedingungen am Fahrzeug verwendet werden darf. Das ist für den Fahrzeughalter vorteilhaft und vereinfacht in vielen Fällen die notwendige Untersuchung.

Achtung: Bereits am Markt befindliche Teiletgutachten sind für Änderungsabnahmen nach § 19, Abs. 3 StVZO noch bis zum 19. Juni 2028 gültig. Nach diesem Stichtag wird es deutlich aufwendiger: Eintragungen sind dann zwingend über eine Begutachtung im Rahmen des Einzelbetriebserlaubnisverfahren nach § 19, Abs. 2 in Verbindung mit § 21 StVZO durchzuführen.



Warum Prüfungen notwendig sind

Auch bei der Begutachtung von Aerodynamik-Kits steht die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Vordergrund. Unterschiedliche Prüfungen sind dabei entscheidend für das Ergebnis. Zum Beispiel: Bei einem Unfall dürfen Aerodynamik-Teile nicht selbst zur Gefahrenquelle werden. Deshalb wird geprüft, wie sich das Material im Bruchfall verhält. Scharfe oder splitternde Kanten können im Ernstfall massive Verletzungen verursachen und sind daher tabu. Alles, was außen am Fahrzeug hervorsteht, muss jeweils einen bestimmten Radius einhalten. Die ECE-Regelung 26 stellt sicher, dass keine scharfkantigen Bauteile vorhanden sind, die mit einem hohen Verletzungsrisiko verbunden sind. Das betrifft besonders Bauteile mit „aggressivem“ Design – optisch reizvoll, aber potenziell gefährlich, etwa für Fußgänger oder Radfahrer.

Auf die Auftriebsdifferenz kommt es an

Aerodynamik-Kits sollen Abtrieb erzeugen. Eine Gefährdung kann hier entstehen, wenn an der Hinterachse durch einen Spoiler Abtrieb erzeugt wird,

aber an der Vorderachse ein Auftrieb herrscht. Deshalb wird die Auftriebsdifferenz unter realistischen Bedingungen gemessen. Diese Prüfung ist erforderlich bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von über 220 km/h – oder wenn der Anstellwinkel des Aerodynamik-Bauteils mehr als 10° zur Horizontalen beträgt.

Für Fahrzeuge mit Erstzulassung ab dem 01.06.2008 spielt der Fußgängerschutz eine entscheidende Rolle. Aerodynamik-Bauteile müssen so gestaltet und beschaffen sein, dass sie bei einem Zusammenstoß das Verletzungsrisiko nicht unnötig erhöhen. Die Konsequenz: Auch dieser Aspekt wird bei der Begutachtung zusätzlich überprüft und kann entscheidend dafür sein, ob ein Anbauteil zulässig ist.

Legal, sicher und schnell unterwegs

Wer die Vorschriften kennt und einhält, ist keine Spaßbremse – sondern weiß, was er tut. Denn nur so ist man legal, sicher und schnell unterwegs. Technik, Fahrdynamik und Sicherheit müssen quasi als Teamplayer zusammenspielen – für maximalen Spaß mit gutem Gewissen. Davon profitieren alle, die am Straßenverkehr teilnehmen. www.kues.de

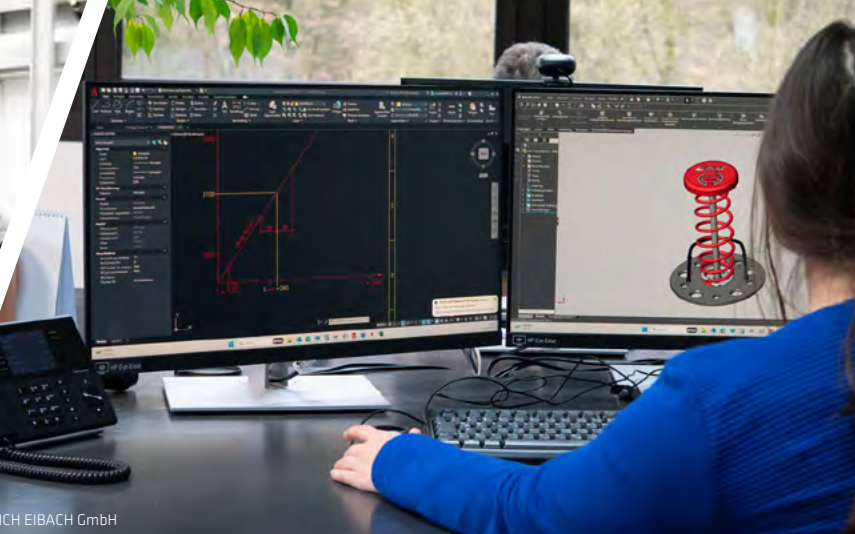




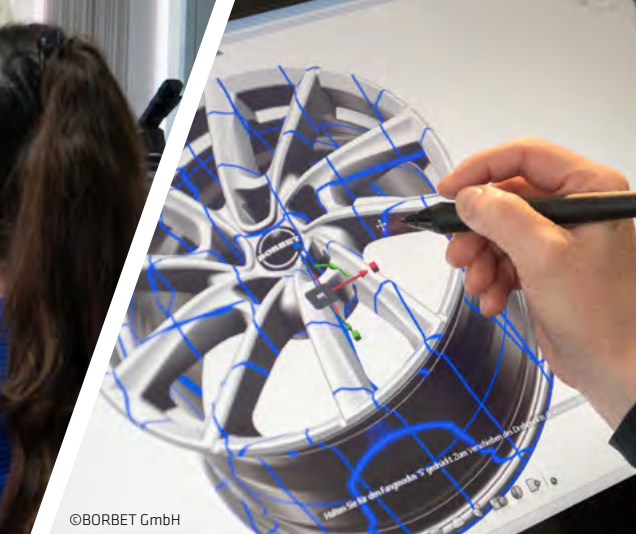
©ABT Sportsline GmbH



©ABT Sportsline GmbH



©HEINRICH EIBACH GmbH



©BORBET GmbH

Bei ABT Sportsline gibt es Ausbildungsmöglichkeiten zum Kfz-Mechatroniker (m/w/d).

Eibach und BORBET bieten eine Ausbildung zum Technischen Produktdesigner (m/w/d) an.

BUNT, VIELFÄLTIG, SPANNEND UND ABWECHSLUNGSREICH

Der VDAT stellt Jobs und Ausbildungsmöglichkeiten in der Tuning-Branche vor. Wer heute in den automobilen Aftermarket – also auch in den Tuningmarkt – einsteigt, hat oft noch das Bild des klassischen Mechanikers und Schraubers im Kopf. Doch ist das wirklich noch so? Gibt es vielleicht nicht noch ganz andere Karrierewege abseits des Werkstattbodens?

Der Verband der Automobil Tuner e. V. (VDAT) sagt ganz klar: Das Klischee ist veraltet. Die Aufgaben haben sich stark verändert: Hochvolttechnik, unzählige Elektronikkomponenten, Steuergeräte, Software-Updates – all das gehört heute zum Alltag. Das Berufsbild ist viel facettenreicher geworden. Ob Spezialisierung, Karriere im Unternehmen oder der Schritt in die Selbstständigkeit – die Möglichkeiten sind deutlich vielfältiger als früher.

Im Folgenden stellt der VDAT eine kleine Auswahl der am meisten gesuchten technischen Ausbildungsberufe vor:

Kfz-Mechatroniker/in

Diese Ausbildung vermittelt Grundlagen in Mechanik, Elektronik und Fahrzeugtechnik. Die Ausbildungsinhalte umfassen die Montage, Reparatur und Wartung von Motoren, Getrieben und Fahrzeugelektronik, was fürs Tuning unerlässlich ist. Man lernt elektronische Prüfsysteme, digitale Bordnetze und natürlich den Schraubenschlüssel zu beherrschen. Ein/e Kfz-Mechatroniker/in in der Tuning-Branche führt spezialisierte Umbauten und Optimierungen an Fahrzeugen durch, die über die Standardreparaturen hinausgehen. Im Gegensatz zur klassischen Werkstatt, wo Instandhaltung und Reparatur im Vordergrund stehen, liegt der Fokus hier auf der Steigerung von Leistung, Optik und Fahrdynamik.

Kfz-Mechatroniker/in System- und Hochvolttechnik

Im Laufe der immer mehr zugelassenen Elektro- und Hybrid-Fahrzeuge auf den Straßen, hat sich eine wichtige Spezialisierung in diesem Berufsbild entwickelt. Ein/e Kfz-Mechatroniker/in für System- und Hochvolttechnik in der Tuningbranche beschäftigt sich mit der Leistungsoptimierung und Individualisierung von Elektro- und Hybridfahrzeugen. Während das klassische Tuning vor allem den Verbrennungsmotor, Auspuffanlagen und Fahrwerke modifiziert, konzentriert sich diese Spezialisierung auf die elektrischen und elektronischen Komponenten.

Im Gegensatz zum Tuning von Verbrennern geht es in der E-Mobilität weniger um mechanische Eingriffe am Motor. Stattdessen sind die Aufgaben wesentlich digitaler und konzentrieren sich auf Software und Elektronik. Man muss daher nicht nur mechanisches, sondern vor allem auch tiefgreifendes elektrotechnisches und softwaretechnisches Wissen besitzen.

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in

Ein/e Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in in der Tuningbranche spezialisiert sich auf individuelle Umbauten und optische Veränderungen an der Karosserie und am Fahrwerk von Fahrzeugen. Die Bandbreite der Aufgaben reicht von einfachen kosmetischen Anpassungen bis hin zu komplexen strukturellen Modifikationen, die ein hohes Maß an Präzision und technischem Wissen erfordern. Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/innen reparieren im Tuning nicht nur, sondern sie realisieren vor allem kreative Umbauten und modifizieren den gesamten Look. Dabei spielen neben dem handwerklichen Geschick auch ein Auge für Ästhetik und die genaue Umsetzung von Kundenwünschen eine große Rolle.

Für Hobby Caravan sind Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/innen tätig. Ab Herbst 2026 sind Bewerbungen für 2027 möglich.



© Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH

© Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH

© Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH

Technische/r Produktdesigner/in

In der Tuningbranche entwirft und konstruiert ein/e Technische/r Produktdesigner/in spezielle Bauteile und Baugruppen, um die Optik, Aerodynamik oder die Leistung von Fahrzeugen zu verbessern. Die Arbeit erfolgt meist am Computer mithilfe von CAD-Programmen (Computer-Aided Design). Es werden dreidimensionale Modelle und technische Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen erstellt und die Arbeit erfolgt an der Schnittstelle zwischen Entwicklung und Produktion. In der Regel handelt es sich um eine duale Berufsausbildung, die im Betrieb und in der Berufsschule stattfindet.

Natürlich gibt es noch eine ganze Vielzahl weiterer spannender Aufgabenfelder. Wer also richtig Lust hat auf einen oft emotionalen, nie langweiligen und nie stillstehenden Job, wo sich ganz viel Auto-verrückte Menschen versammeln, dann einfach mal nachschauen. Die Mitgliedsunternehmen des VDAT haben auf ihren Websites noch viel mehr Input. Oder bei Tuning-Messen und -Events vorbeischaun. [\[www.vdat.de\]](http://www.vdat.de)



©BORBET GmbH

Unser Anspruch:
**Individuell,
kreativ und exklusiv**

DEKRA Änderungsabnahme
Wir unterstützen Sie von der Planung über die erforderlichen Änderungsabnahmen bis zur Eintragung im Fahrzeugschein. Sprechen Sie mit uns unter **0800.333 333 3**.

dekra.de/tuning



EIN PULSIERENDER TREFFPUNKT DER MOBILITÄT

MOTORWORLD Köln-Rheinland mit der Dauerausstellung „Michael Schumacher Private Collection“

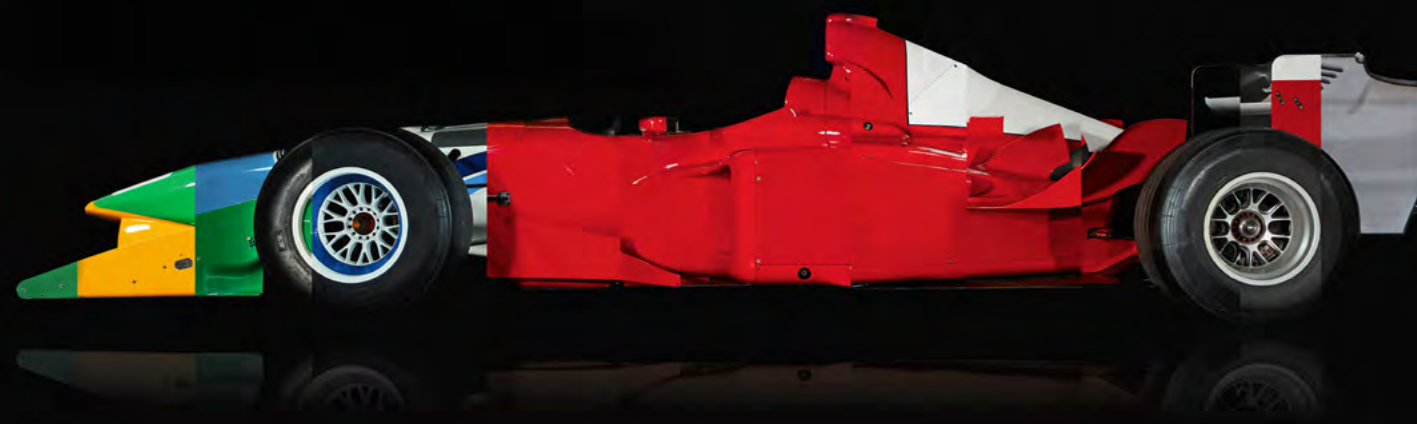


Das Kölner Szene-Highlight für Fahrkultur, Lifestyle, Events und Tagungen – eine automobilen Erlebniswelt in außergewöhnlicher Dimension bei kostenfreiem Eintritt für jedermann. Auf über 50.000 Quadratmetern wird am Butzweilerhof in der mehrfach ausgezeichneten Motorworld Köln mobile Leidenschaft inszeniert. Moderne aber auch historische Schätze der Mobilität machen aus dem ehemaligen Flughafen eine lebendige Erlebniswelt. Ein faszinierender Treffpunkt für Liebhaber und Freunde von Fahrkultur und Lifestyle.

Hier finden sich etliche der weltweit wertvollsten und exklusivsten Fahrzeugmarken, ein umfassendes Spektrum an automobilen Dienstleistungen und spezialisierten Werkstätten, zahlreiche Shops, die Eventhalle 4-Takt-Hangar mit einer Fläche von 2.300m² und weitere 20 variable Tagungsräume, das Vier-Sterne-V8-Hotel, eine vielfältige Gastronomie und vieles mehr. Über das Jahr verteilt finden zahlreiche Events für Automobil- und Motorradfans statt. Besonders beliebt sind die regelmäßigen Motortreff-Veranstaltungen.

Michael-Schumacher-Private-Collection

Ein weiteres automobiles Highlight der Motorworld Köln-Rheinland: Die Michael-Schumacher-Private-Collection. Auf einer Fläche von über 1.000 Quadratmetern wird die weltweit größte Sammlung an Boliden und Erinnerungsstücken des siebenmaligen Formel-1-Weltmeisters gezeigt. Der Eintritt ist kostenfrei.



Vielseitiger Tagungs- und Eventstandort

Die Motorworld Köln-Rheinland bietet vielseitige Möglichkeiten für große und kleine Events: Veranstaltungen von zwei bis zu 2.500 Personen, wie z.B. Business, Incentives, Kongresse, Tagungen, Seminare, Meetings aber auch Galas, Messen, Konzerte, Musicals und sogar Sportveranstaltungen. Der historische 4-Takt-Hangar ist dabei das Schmuckstück. Bis zu 2.500 Personen haben in dem ehemaligen Flugzeughangar Platz. Variable Nutzungen bieten die Tagungs- und Seminarräume mit Flächen von zwölf bis 350 Quadratmetern. Allesamt sind die multifunktionalen Räume technisch perfekt ausgestattet. Ob in der historischen Empfangshalle, der Motorworld Inn Eventgarage, der JU52 oder der Fokker27 Lounge – die Themen sind so vielseitig und außergewöhnlich wie die Ausstattung der Räumlichkeiten. Jedes Event wird zum nachhaltigen, unvergesslichen Erlebnis im stilvollen Rahmen der Mobilität.

Abwechslungsreiches gastronomisches Angebot

Die „MOTO59 Food Garage Pizza Pasta Bar“ lädt zum Genuss mediterraner Köstlichkeiten ein, das „Abacco's Steakhouse“ bietet vielseitig zubereitetes, hochwertiges Rindfleisch und das Restaurant El Carrito sorgt für ein besonderes kulinarisches Erlebnis, denn hier trifft die Küche Mittel- und Südamerikas auf die Nikkei-Kitchen der japanischen Einwanderer Perus.

Übernachtungsmöglichkeiten direkt vor Ort

Wer mehr Zeit in der Motorworld Köln-Rheinland verbringen möchte, kann im V8 Themen- und Designhotel übernachten. Passend zu einem Wochenendtrip rund um das schönste Hobby der Welt, kann man hier in einer der Car-Suiten direkt neben dem eigenen Zimmer parken oder in einem der coolen Themenzimmer übernachten: Ob BMW Boxengasse, Bella Italia! Fiat 1300, Carwash VW Käfer, Carwash Mercedes 190, Opel Werkstatt, Mercedes W 110 Daimler, Ford Capri – alle mit einem Autobett – sowie „Über den Wolken! Airport“, „Ferdinand Porsche“, „Nikolaus Otto“, jedes Themenzimmer hat ein eigenes, einzigartiges Raumdesign mit Automotive- oder Airport-Feeling.



Mobilität damals, heute und morgen

Mit der Motorworld Köln-Rheinland wird eine spannende Brücke zwischen der Vergangenheit, dem Heute und der Zukunft der Mobilität geschlagen. Denn Köln ist die Geburtsstätte einer wegweisenden Erfindung: 1876 erfand Nikolaus August Otto in Köln-Deutz den Viertaktmotor. Damit begann die Motorisierung der Welt. Der Standort ist Zeuge dieser Mobilitätshistorie zu Lande aber auch geschichtsträchtig hinsichtlich der Luftfahrt. Einst fanden im Butzweilerhof, Anfang des 20. Jahrhunderts, die majestätischen Zeppelin-Luftschiffe ein Zuhause. Der Flughafen war außerdem Sitz der „Luft Hansa“ in den 1920er Jahren sowie seinerzeit als Luftkreuz des Westens einer der wichtigsten internationalen Flughäfen. Interessierte können in regelmäßig stattfindenden Führungen hinter die Kulissen der Motorworld blicken und Interessantes aus der Historie, der Gegenwart und der Zukunft der Location und der Mobilität erfahren.

www.motorworld.de/koeln-rheinland

UNABHÄNGIG UNTERWEGS

Hobby Caravan bietet Freizeitfahrzeuge für Reisen im Alltag und fürs Abenteuer

Reisen im Caravaning-Stil steht für Unabhängigkeit: draußen sein, Landschaften erleben, den Tagesablauf flexibel gestalten – ob allein in Richtung Norden, mit der Familie im Sommer am See oder als Gruppe zum Wintertrip. Genau hier setzt Hobby Caravan an und ergänzt als neuer Partner der Track & Safety Days das Thema Freizeitmobilität.

Hobby bietet Wohnwagen, Wohnmobile und Vans mit einer breiten Auswahl. Bei über 50 Grundrissen finden alle ihr Traumfahrzeug. Damit lassen sich unterschiedliche Reiseprofile abdecken: Familien finden Modelle mit bis zu sieben Schlafplätzen, Kindersitzgruppen und durchdachten Stauräumen. Für flexible Einsätze zwischen Tour und Alltag sind Reisemobile und Vans für bis zu sechs Personen im Programm. Moderne Chassis, Fahrassistenzsysteme und komfortable Sitze sollen dabei nicht nur die Reise, sondern bereits die Anfahrt angenehmer machen.

Die Fahrzeugkonfiguration ist einfach und übersichtlich über den Online-Konfigurator auf der Website von Hobby Caravan möglich.

Erfahrung, die auf Dauer ausgelegt ist

Hobby stellt das Thema Qualität über Details in Konstruktion und Fertigung sowie eine kontinuierliche Weiterentwicklung heraus. Dazu zählen unter anderem eine langlebig ausgelegte Aufbautechnik mit 12 Jahren Dichtigkeitsgarantie, ein digitales Bordmanagement inklusive HobbyConnect-App sowie Sicherheitsaspekte für Fahrt und Standzeiten. Diese Faktoren sind besonders für eine regelmäßige Nutzung über die Saison hinweg relevant.



Transparente Ausstattung im Grundpreis

Ein zentrales Merkmal der Marke ist das Preismodell: Viele Ausstattungsbestandteile sind bereits im Grundpreis enthalten – ohne zusätzliche Paketlogik. Zur Serienausstattung zählen je nach Modell beispielsweise Lattenroste und Matratzen, Küchenzeile mit Kochfeld und Kühlschrank, Waschraum mit Armaturen sowie Bordtechnik inklusive Bedienpanel und HobbyConnect-App. Bei Reisemobilen gehören außerdem Chassis mit Assistenzsystemen und Media-Center sowie Design-Elemente wie Sonderlackierungen und Leichtmetallfelgen zum Konzept.

Für diese transparente Preispolitik wurde Hobby mit dem „Clever Campen Award 2026“ ausgezeichnet.

Seit 1967 entwickelt Hobby Freizeitfahrzeuge für unterschiedliche Anforderungen. Im Werk in Schleswig-Holstein fertigen über 1.200 Mitarbeitende nach Unternehmensangaben bis zu 17.000 Fahrzeuge pro Jahr. Damit zählt Hobby zu den größten und beliebtesten Caravaning-Herstellern weltweit. Die Fahrzeuge sind wortwörtlich gebaut fürs Leben. [\[www.hobby-caravan.de\]](http://www.hobby-caravan.de)

42



43

Dein Nachbar hat
3 Mio Follower
auf Insta?

Na und – dein
Auto hat HU!



Follow jetzt auch deiner Sicherheit
und vereinbare schnell deinen
HU/AU-Termin.

Hauptsache HU. TÜV SÜD



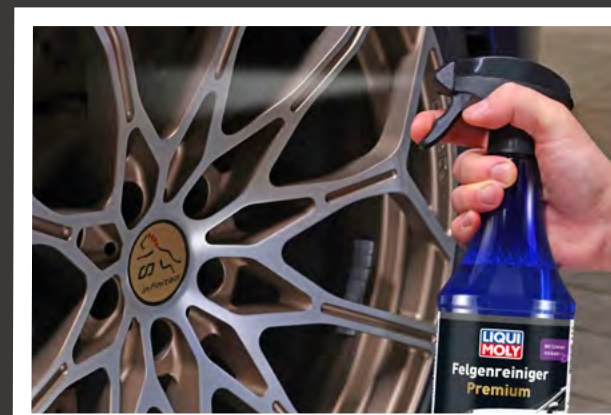
TÜV®



Premium als neue Benchmark

Weshalb ein Premiumprodukt? Der Felgenreiniger Spezial ist schon lange Teil des Pflegesortiments von LIQUI MOLY. Anfang des Jahres ging dieser beim Test einer großen Autozeitschrift als Preis-Leistungs-Sieger hervor. „Seit jeher besticht dieses Produkt durch eine gute Performance zu einem attraktiven Preis“, sagt der Leiter der Abteilung F&E. „Für Kunden, die ihr Augenmerk ausschließlich auf ein Höchstmaß an Performance legen, haben wir nun den Felgenreiniger Premium entwickelt.“ Es handelt sich um eine Rezeptur, die in den Parametern Reinigungskraft, Wirkprozess und Anwendung im Vergleich zum bestehenden Produkt deutlich optimiert wurde. „Zugleich unterstreicht der Premium-Reiniger unseren eigenen Anspruch, stets die bestmögliche Qualität am Markt zu liefern.“

[\[www.liqui-moly.com\]](http://www.liqui-moly.com)



FELGENREINIGER PREMIUM GLANZ FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

Gepflegte Leichtmetallfelgen sind das glänzende Aushängeschild jedes Fahrzeugs. Sie gründlich und schnell zu reinigen, ist mit dem neuen Felgenreiniger Premium von LIQUI MOLY spielend leicht. Er kombiniert hohe Reinigungskraft, leichte Handhabung und ist besonders schonend zum Material. Damit setzt das Produkt des Spezialisten für Fahrzeugchemie neue Maßstäbe.

Entwickelt für höchste Ansprüche

LIQUI MOLY-Forschungsleiter David Kaiser bringt es auf den Punkt: „Unser Felgenreiniger Premium richtet sich an alle, die bei der Reinigung und Pflege ihres Fahrzeugs keine Kompromisse eingehen, sondern stets das Maximum fordern.“ Reinigungskraft, Materialverträglichkeit und Anwendungsfreundlichkeit sind bei diesem Felgenreiniger so, wie er heißt: premium. Kaiser ist davon überzeugt, dass die Neuentwicklung die Messlatte in diesem Produktsegment nach oben verschiebt.

Felgen gehören zu den stark strapazierten Teilen eines Fahrzeugs. Staub, Matsch, Schotter und in der kalten Jahreszeit Streusalz; bei jeder Fahrt setzt sich Schmutz ab. Im Alltag müssen „Alus“ einiges wegstecken, was zulasten der Optik geht. Tückischer ist feiner, schwarzer Bremsstaub. Besonders auf den

Oberflächen der vorderen Felgen lagert er sich ab, um dann bei großer Hitze durch das Bremsen dauerhaft in die Felgenoberfläche einzubrennen.

Maximale Reinigung trifft Materialschutz

Der neue Felgenreiniger Premium von LIQUI MOLY unterzieht Leichtmetallfelgen einer intensiven Reinigungskur. „Wir haben uns für ein Gel entschieden, weil es besser und länger an der Oberfläche haftet und intensiver wirkt als ein flüssiger Felgenreiniger“, beschreibt der Entwicklungschef. Obwohl das neue Produkt jeglichem Schmutz unerbittlich zu Leibe rückt, verträgt es sich selbst mit empfindlichen Materialien wie Chrom, Magnesium, Nickel oder Silizium hervorragend. Denn der neue Felgenreiniger ist auch in diesem Aspekt premium, weil frei von Säuren und pH-hautneutral.

Ebenfalls herausragend: die schnelle Einwirkzeit und das unabhängig von der Außentemperatur. 3 bis 5 Minuten genügen dem Felgenreiniger Premium und er entfernt Verschmutzungen, an denen herkömmliche Reiniger mit längerer Wirkdauer scheitern. Der integrierte Schmutzindikator erleichtert die Anwendung. Hat sich das Gel violett verfärbt, ist das Wirkoptimum erreicht und es kann abgewaschen werden.

#SchönsteMomente



GEBAUT FÜRS #LEBEN

Qualität, Komfort und Technik Made in Germany – dafür steht Hobby seit über 55 Jahren.



Entdecke deinen Hobby.
HOBBY-CARAVAN.DE

Made in Germany



Hobby
GEBAUT FÜRS LEBEN



KLARER PERFORMANCE-CHARAKTER

STEEDA Q767 und Q500 von FIEGE PERFORMANCE

Performance entsteht nicht zufällig. Sie ist das Ergebnis aus Erfahrung, Präzision und kompromissloser Leidenschaft. Mit dem STEEDA Q767 Dark Horse und dem Q500 zeigt **FIEGE PERFORMANCE**, wie amerikanische Muscle-Car-DNA und europäische Ingenieurskunst verschmelzen – vollständig homologiert für den europäischen Markt und konsequent auf Dynamik ausgelegt.

Der Q500 verkörpert diese Philosophie in ihrer kraftvollsten Form. Durch eine gezielte Gesamtfahrzeugabstimmung und ein präzise entwickeltes Fahrwerkssetup entsteht ein Mustang, der Performance nicht nur verspricht, sondern spürbar auf die Straße bringt. Direkt, souverän und kontrollierbar richtet er sich an Fahrer, die Dynamik erleben wollen, ohne auf Alltagstauglichkeit zu

verzichten. Der Fokus liegt auf Balance, Stabilität und einem klar definierten Performance-Charakter.

Der Q767 Dark Horse geht noch einen Schritt weiter. Sein weiterentwickelter 5,0-Liter-Coyote-V8 mit verstärkten Komponenten leistet 453 PS und ist auf hohe Belastbarkeit ausgelegt. Das Tremec 6-Gang-Getriebe, die kürzere Achsübersetzung, das serienmäßige MagneRide-Fahrwerk sowie ein erweitertes Kühlkonzept mit Torsen-Sperrdifferential unterstreichen seine klare Track-Orientierung. Das Ergebnis ist maximale Traktion und konstante Performance – auch unter anspruchsvollen Bedingungen. [\[www.fiegeperformance.de\]](http://www.fiegeperformance.de)



ALL-TERRAIN-EINSATZ

Schmidt Revolution 18HDX

Schmidt Revolution hat sich zum Ziel gesetzt, mit einer Offroad- bzw. Caravan-Alufelge in den All-Terrain-Markt vorzustoßen, die sowohl funktional als auch optisch ansprechend ist. Das Ergebnis ist eine starke Alufelge für den All-Terrain-Einsatz: die Schmidt Revolution 18HDX. Das Design der 18HDX ist bewusst leicht nach innen versetzt und sorgt für mehr Freiheit beim Einsatz an Schiebetür-Fahrzeugen. Der Felgendeckel schützt die Radbefestigung vor äußeren Einflüssen. Dank einer Radlast von 1.400 kg können auch schwere Fahrzeuge aus dem Camper-Bereich bedient werden. [\[www.felge.de\]](http://www.felge.de)

DESIGN IN PERFEKTION

Die neue Barracuda SenZZo

Nach intensiver Design- und Entwicklungsarbeit rollt die neue SenZZo als sportlich-dynamisches Felgendesign ins **Barracuda**-Portfolio. Eine kantig-dreidimensionale Formensprache kennzeichnet das Design der von fünf kraftvollen, filigran durchbrochenen Y-Speichen mit auffälligen Konturen geprägten SenZZo. Zum Marktstart ist die Barracuda SenZZo in zwei Oberflächen-Finishes wählbar: In Matt Black Puresports transportiert sie maximale Sportlichkeit, während helles Hyper Silver die eleganten Aspekte des Leichtmetallrads hervorhebt. Das Größenportfolio umfasst zunächst sieben Dimensionen von 8,5x19 Zoll bis 10,5x22 Zoll. [\[www.barracuda-europe.de\]](http://www.barracuda-europe.de)



MIT SPITZENMÄSSIGEM WRAP

CMS wieder am Start der Nürburgring Langstrecken-Serie

Seit 2022 ist **CMS** Sponsor eines Porsche 718 Cayman GT4 Club Sport in der Porsche Endurance Trophy Nürburgring. Mit seinem spitzenmäßigen Wrap in strahlendem CMS-Gelb ist das Fahrzeug von Beginn an Blickfang auf der Strecke. Bereits 2024 setzte das Erfolgsfahrzeug gemeinsam mit seinen talentierten Fahrern und dem engagierten Team von W&S Motorsport neue Maßstäbe: Erster Platz in der Cup3-Fahrer- und Team-Meisterschaft sowie ein herausragender zweiter Rang in der Gesamtwertung der NLS. 2025 erreicht die Partnerschaft zwischen CMS und W&S Motorsport

einen weiteren Höhepunkt. Die Fahrer Joshua Pednarski und Lorenz Stegmann sicherten sich erneut den Meistertitel – zum zweiten Mal in Folge. Gemeinsam mit Finn Zulauf und Moritz Oberheim feierten sie zudem den Klassensieg beim legendären 24h-Rennen auf dem Nürburgring. Mit dieser eindrucksvollen Erfolgsbilanz starteten CMS und W&S Motorsport hochmotiviert in die Saison 2026. Team, Fahrer und Partner eint ein klares Ziel: an die herausragenden Leistungen der vergangenen Jahre anzuknüpfen und erneut Spitzenplätze zu erreichen. [\[www.cms-wheels.com\]](http://www.cms-wheels.com)

► AUF ABENTEUER GETRIMMT

Offroad-Premiere bei Milotec

Milotec widmet sich erstmals einem Offroad-Projekt: Im Fokus steht der Škoda Kodiaq II, der durch umfassende Modifikationen optisch wie technisch auf Abenteuer getrimmt wurde. Der neue Kodiaq präsentiert sich mit einer markanten Höherlegung. Ergänzt wird das Setup durch eine Spurverbreiterung. Für den passenden Stand sorgen 17-Zoll-Alufelgen in Kombination mit AT-Reifen. Ein robuster Unterbodenschutz, wahlweise aus Aluminium oder Stahl, schützt sensible Fahrzeugbereiche bei anspruchsvollen Offroad-Passagen. Ein weiteres Highlight ist die modulare Dachplattform von Rhino-Rack. Sie bietet vielseitige Befestigungsmöglichkeiten für Expeditionsequipment, Transportlösungen, Zusatzscheinwerfer oder Outdoor-Zubehör. Besonders Augenmerk liegt auf dem neu entwickelten Bodykit mit Kotflügelverbreiterung. Es verleiht dem Kodiaq eine deutlich markantere Optik und schafft auch Platz für die Rad-Reifen-Kombination. [\[www.milotec.de\]](http://www.milotec.de)



► DESIGNED TO PERFORM

VOGTLAND schärft CUPRA Terramar

Mit den Tieferlegungsfedern von **VOGTLAND** gewinnt der CUPRA Terramar deutlich an Präsenz. Die Absenkung um ca. 50 mm senkt den Fahrzeugschwerpunkt, verleiht dem sportlich gezeichneten SUV eine noch markantere Optik und sorgt zugleich für ein spürbar präziseres Fahrverhalten – besonders bei schnellen Richtungswechseln und in langgezogenen Kurven. Gerade der Terramar, der ohnehin mit breiter Spur und dynamischer Linienführung auftritt, profitiert von der satteren Straßenlage und der reduzierten Wankneigung, ohne den Alltagsnutzen aus den Augen zu verlieren. Gefertigt aus hochfestem Chrom-Silizium-Draht stehen die Federn für Performance und Langlebigkeit in bewährter VOGTLAND Qualität. Seit über 110 Jahren steht VOGTLAND Autosport für Fahrwerkstechnologie Made in Germany. [\[www.vogtland.com\]](http://www.vogtland.com)



49

48



► MAXIMALE KONTROLLE AUF EIS UND SCHNEE

delta4x4 mit Ford Ranger am Polarkreis

Continental lud zum Winter High Performance Event ins finnische Lappland ein. Rund um Rovaniemi boten zugefrorene Seen und verschneite Handlingkurse die perfekte Bühne für einen extremen Härtestest. Bei zweistelligen Minusgraden ging es vor allem um absolute Sicherheit und Präzision unter den anspruchsvollsten Bedingungen der Welt. Der Offroadspezialist **delta4x4** demonstrierte vor Ort eindrucksvoll, was professionelle Geländekompetenz in der Praxis bedeutet. Mit einem speziell abgestimmten Ford Ranger Wildtrak zeigte das Unternehmen, wie souverän extreme winterliche Verhältnisse gemeistert werden können.

Das technische Highlight des Fahrzeugs war die Bereifung. Das Team von delta4x4 hat erfolgreich 37 Zoll große Reifen für den

europäischen Markt homologiert. Diese Straßenzulassung vereint eine gigantische Optik mit maximaler Offroadperformance und bringt die extremen Dimensionen sicher in den Straßenverkehr. Der Ranger war dabei mit dem Continental CrossContact Extreme E ausgestattet. Dieser Reifen wurde für die extremsten Gebiete der Erde konzipiert. Neben der enormen Robustheit und Traktion überzeugt der Reifen durch den Einsatz nachhaltiger Materialien. So werden unter anderem recycelte PET-Flaschen für die Karkasse verwendet. Auf dem Eis und Schnee Lapplands kannte der Ranger mit diesem Setup keine Hindernisse. Tiefer Schnee, vereiste Rinnen und komplett unpräparierte Pisten wurden spielend bewältigt. Ein Fahrzeug, das dort erst richtig anfängt, wo andere längst aufgeben müssen. [\[www.delta4x4.com\]](http://www.delta4x4.com)

FOR THE DRIVERS



**LIQUI
MOLY**

**MOTORÖLE
ADDITIVE
AUTOPFLEGE**

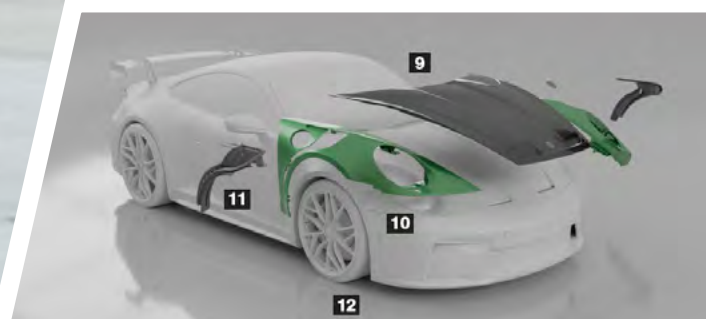
► MAXIMALE PRÄZISION

TECHART Carbon-Kit für den Porsche 911 GT3 (992.2)



Das **TECHART** Carbon-Kit für den Porsche 911 GT3 (992.2) akzentuiert die Gene des Fahrzeugs mit maximaler Präzision und verleiht ihm so einen noch charakterstärkeren Auftritt. Jedes Bauteil ist ein Statement aus Ingenieurskunst, Funktionalität und handgefertigter Perfektion. Entwickelt, um den GT3 sowohl technisch als auch ästhetisch weiter nachzuschärfen. Jedes Bauteil ist darauf ausgelegt, selbst im Detail zu überzeugen. Qualität, Passgenauigkeit und technische Wirkung stehen dabei ganz besonders im Fokus. Front-, Seiten- und Heckkomponenten bilden eine konsistente aerodynamische Einheit. Die Sichtcar-

bon-Elemente folgen der Serienkontur und betonen dabei die dynamische Präsenz des Fahrzeugs. Die seitlich integrierten Aero-Elemente betonen die Breite des Fahrzeugs und optimieren die Luftführung im Bereich des Hecks. Für Fahrer, die Gewicht reduzieren und die Fahrzeuggeometrie weiter verfeinern möchten, bietet TECHART zusätzliche Carbon-Bauteile an. So bleibt das Fahrzeug bis ins Detail individualisierbar. Performance auf vier Rädern bietet TECHART mit den Formula VII Race Schmiederädern in beidseitig einheitlicher Laufrichtung mit Zentralverschlussanbindung. [\[www.techart.de\]](http://www.techart.de)



► M2 RELOADED

Performance-Upgrade von JMS

Mit einem weiteren spektakulären Projekt sorgt MrSpectrum erneut für Aufmerksamkeit in der Tuning-Szene. Nach seinem bekannten Audi RS 6 Avant mit auffälliger Rainbow-Folierung präsentiert er nun einen BMW M2 der aktuellen Generation G87. Das Fahrzeug entstand im Rahmen eines umfangreichen Gemeinschaftsprojekts mit Partnern wie Hankook, KW Automotive, cardiologie Tuning, SHD Powdercoating sowie Barracuda Racing Wheels und **JMS Fahrzeugteile**.

Im Mittelpunkt stehen die Razzer-Felgen aus der Ultra-light Series von Barracuda. Dank Flow Forged-Technologie überzeugen sie durch ihr geringes Gewicht und ihre hohe Stabilität. An der Vorderachse kommen 10x20 Zoll in Concave-Ausführung zum Einsatz, während hinten 10,5x21 Zoll in der Deep Concave-Variante verbaut sind. Das Finish in Hyper Silber unterstreicht das markante Y-Speichen-Design und sorgt für eine zeitlose, hochwertige Optik. In Kombination mit Hankook Ventus S1 evo³-Reifen in den Dimensionen 285/30ZR20 und 295/25ZR21 ergibt sich ein stimmiges Gesamtbild mit starker Performance. Selbstverständlich verfügen die Felgen über passende Teilgutachten, wodurch die Eintragung problemlos erfolgen konnte. Für die passende Performance sorgt ein KW Variante 3-Gewindefahrwerk, das nicht nur eine präzise Tieferlegung ermöglicht, sondern auch die Fahrdynamik deutlich verbessert. Montage, Abstimmung und Achsvermessung wurden von cardiologie Tuning durchgeführt. Ein besonderes Highlight setzt zudem die Inozetek Super Gloss Metallic-Folierung in Royalty Purple, die dem M2 bei WrapCut Folientechnik einen unverwechselbaren Auftritt verleiht.

[\[www.jms-fahrzeugteile.de\]](http://www.jms-fahrzeugteile.de)



► SOUND-STATEMENT

BASTUCK XL-Sportauspuffanlage

Der BMW MINI F66/F67 John Cooper Works (JCW) ist wie gemacht für ein Upgrade, das Fahrspaß nicht nur messbar, sondern vor allem hörbar macht: Mit der **BASTUCK** Sportauspuffanlage bekommt der Hot Hatch einen tiefen, sonoren Sound, der perfekt zum sportlichen Charakter der John Cooper Works-Variante passt. Die Anlage ist als XL-Komplettsystem ausgelegt und wird aus Vor- und Endschalldämpfer inklusive Verlängerung für den Serienkabelbaum aufgebaut. Optisch setzt das „Single RACE Carbon S“ ein klares Statement (Einfach-Endrohr 1x Ø 110 mm, 25°, Ausgang mitte) und ist konzipiert für den Verbau mit der Serien-Abgasklappe. Wichtig für den Alltag: Die Anlage verfügt über eine ECE-Genehmigung und erfüllt damit die Voraussetzungen für den legalen Straßeneinsatz. Die Montage ist ausschließlich als Komplettanlage möglich.

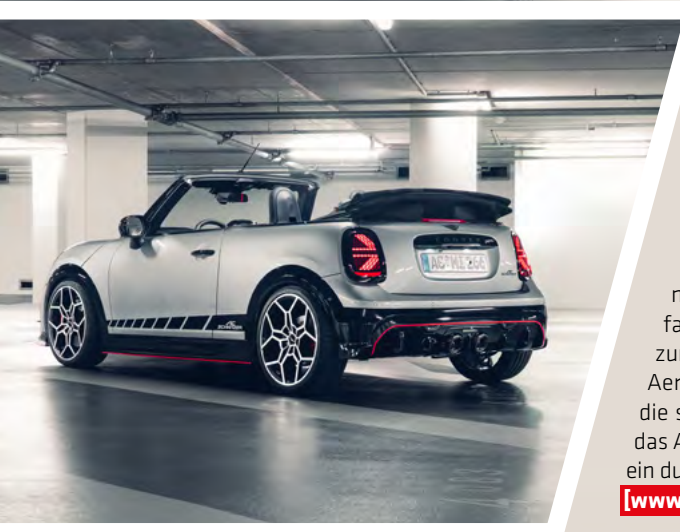
[\[www.bastuck.de\]](http://www.bastuck.de)



► MEHR SICHERHEIT BEI PANNEN

LEDguardianROAD FLARE Signal TA20 von ams OSRAM

Auf deutschen Straßen kann die LEDguardianROAD FLARE Signal TA20 von ams **OSRAM** in Kombination mit einem Warndreieck für zusätzliche Sicherheit sorgen. Denn Pannen- und Unfallsituationen sind ein erhebliches Sicherheitsrisiko. Laut einer Studie der VUFO GmbH kommt es in Deutschland jährlich zu mehr als 300 Unfällen mit Personenschaden infolge eines vorangegangenen Unfalls oder einer Panne am Straßenrand. Besonders häufig zählt die Statistik solche Unglücke an Schnellstraßen sowie zur Dämmerung oder Nachtzeit. Die Zahlen machen deutlich, dass auch dieser Aspekt der Verkehrssicherheit moderne Lösungen erfordert. Anders als Spanien erlaubt Deutschland den Einsatz von V16-Leuchten derzeit noch nicht. Dennoch haben Autofahrerinnen und Autofahrer hierzulande Möglichkeiten, ihre Sicherheit mit neuester Lichttechnologie zu erhöhen. Zugelassen ist beispielsweise das LEDguardianROAD FLARE Signal TA20, das in Kombination mit einem Warndreieck die Sichtbarkeit am Straßenrand deutlich erhöhen und andere Verkehrsteilnehmer so auf die Gefahrenstelle aufmerksam machen kann. [\[www.ams-osram.com\]](http://www.ams-osram.com)



► OFFEN SPORTLICH

MINI Cabriolet (F67) by AC Schnitzer

Mit einem neuen Individualisierungsprogramm hebt **AC Schnitzer** das MINI Cabriolet (F67) auf ein neues Level. Im Fokus stehen mehr Performance, mehr Präzision und ein deutlich geschärfter Charakter. Die Aachener Veredelungsspezialisten bieten dafür ein umfangreiches Portfolio aus funktionalen und optischen Komponenten, das bereits teilweise verfügbar ist und weiter ausgebaut wird. Für zusätzliche Leistung befindet sich eine Leistungssteigerung für das MINI Cabriolet John Cooper Works mit 170 kW / 231 PS in Vorbereitung, inklusive Garantie und optionaler Anschlussgarantie. Ergänzend sorgt eine optionale Motoroptik für eine visuelle Aufwertung.

Akustisch und optisch setzt die neue AC Schnitzer Auspuffanlage klare Akzente. Sie kombiniert Vor- und Nachschalldämpfer mit mittig platzierten Carbon-Endblenden und wird durch einen passenden Heckdiffusor ergänzt. So entsteht ein stimmiges Zusammenspiel aus Sound, Design und Performance. Auch fahrdynamisch legt AC Schnitzer nach. Neben einem Federnsatz mit einer Tieferlegung von rund 20 bis 25 mm ist ein einstellbares RS Gewindefahrwerk in Entwicklung. Bei den Rädern stehen zwei 19-Zoll-Leichtmetallfelgen zur Wahl. Optional sorgen Spurverbreiterungen für zusätzliche Fahrstabilität. Das Aerodynamikpaket umfasst Frontsplitter, Frontside Wings und Seitenschweller, die sowohl die Optik schärfen als auch die Aerodynamik verbessern. Ergänzt wird das Angebot durch Designfolien und Aluminium-Details im Innenraum. So entsteht ein durchdachtes Gesamtpaket aus Performance, Design und Alltagstauglichkeit.

[\[www.ac-schnitzer.de\]](http://www.ac-schnitzer.de)



► ZEITLOSES Y-DESIGN

R75 von RONAL verbindet Eleganz mit Alltagstauglichkeit

Das neue RONAL R75 erweitert das Aftermarket-Programm der **RONAL GROUP** um ein zeitloses Y-Speichen-Design. Mit klarer Linienführung und dezenter Eleganz interpretiert es eines der aktuell gefragtesten Designkonzepte neu. Das Leichtmetallrad ist wintertauglich, meist eintragungsfrei und dank hoher Traglast auch für Hybrid- und Elektrofahrzeuge geeignet. Erhältlich ist das R75 in den Oberflächen Tremolite metallic matt, Bronze matt und Jetblack matt hornkopiert, optional mit Carbon-Nabenkappe. Das Einsatzspektrum reicht von der Kompakt- bis zur oberen Mittelklasse, darunter Modelle wie BMW 4er, Audi A5 und VW Golf. Angeboten wird das Rad zunächst in 8,0x18 und 8,0x19 Zoll, eine 20-Zoll-Variante folgt. [\[www.ronal-wheels.com\]](http://www.ronal-wheels.com)



► MOTORSPORT-DNA LEGAL FÜR DIE STRASSE

Schwanenhals-Spoiler mit TTG für mehr als 100 Modelle erhältlich

Der Schwanenhals-Spoiler von **CSR-Automotive** bringt authentische Rennsport-Optik auf die Straße – und das völlig legal! Durch die Teiletzgenehmigung (TTG) ist eine Abnahme bei einer technischen Prüfstelle nicht erforderlich. Spoiler einfach montieren und losfahren. Das TTG muss lediglich im Fahrzeug mitgeführt

werden. Der Schwanenhals-Spoiler von CSR-Automotive ist aktuell für mehr als 100 Fahrzeugmodelle und Karosserievarianten in verschiedenen Ausführungen erhältlich: Carbon, ABS oder GFK. [\[www.csr-automotive.com\]](http://www.csr-automotive.com)



BUILT FOR REAL LIFE.



- ✓ Resistent gegen Verfärbung und schmutzabweisend
- 🧽 Leichte Oberflächenreinigung
- 🛡️ Maximaler Schutz und Langlebigkeit

- 👁️ Unerreichte Transparenz
- 🔒 Kantenversiegelungstechnologie
- ☀️ Vergilbt nicht

XPEL

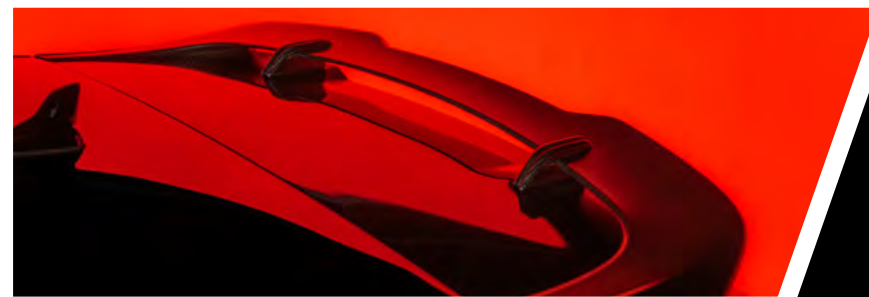


► EIN RAD, UNZÄHLIGE MÖGLICHKEITEN

Bis zu 80 Looks mit BBS Unlimited

Beim **BBS** CH-R II Unlimited trifft technische Präzision auf maximale Individualisierung. Als erstes zweiteiliges Leichtmetallrad im BBS Unlimited Programm bietet es die Möglichkeit, Felgenstern und Felgenbett farblich unterschiedlich zu gestalten und so einen ganz eigenen Look zu kreieren. Erhältlich in 20, 21 und 22 Zoll sowie Breiten von 8,5 bis 11,5 Zoll, deckt das Rad ein breites Spektrum ab und ist dank verschiedener Konkavitätsstufen sofort einsatzbereit.

Gefertigt wird jedes Rad auftragsbezogen in der BBS Manufaktur in Herbolzheim. Das eröffnet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten: Ob dezentes Schwarz, edles Diamond Grey oder auffälliges Racing Gold – in Kombination mit unterschiedlichen Oberflächen entstehen zahlreiche Varianten. Ergänzt wird das Angebot durch farblich abgestimmtes Zubehör wie Nabendeckel, Ventildeckel oder Anfahrtschutzringe, sodass sich das Gesamtbild konsequent bis ins Detail individualisieren lässt. Technisch überzeugt das CH-R II Unlimited mit einem durchdachten Systemansatz. Der spezielle BBS Unlimited Lochkreis in Verbindung mit Adaptern ermöglicht die Montage auf nahezu allen Fahrzeugen mit Fünflochkreis. Unterschiedliche Adapterstärken erlauben zudem eine flexible Anpassung der Einpresstiefe und damit eine passgenaue Abstimmung auf die gewünschte Optik. Gleichzeitig profitieren auch Händler von dem System, da sich mit geringem Lageraufwand eine große Bandbreite an Fahrzeugen abdecken lässt. [\[www.bbs.com\]](http://www.bbs.com)



► MEHR CHARAKTER

Der neue ABT RSQ8-S

Nach dem Marktstart des überarbeiteten Audi RS Q8 stellt **ABT Sportsline** das neue RSQ8-S Paket vor. Der Kemptener Veredler verleiht dem Performance-SUV mit Leistungssteigerung, einem Aerodynamik-Paket aus Carbon und ausgewählten Interieurdetails einen noch dynamischeren Auftritt.

Im Zentrum steht die ABT Power R Leistungssteigerung, abgestimmt auf beide Leistungsstufen des RS Q8. Die Serienversion mit 600 PS wächst auf ca. 740 PS und 920 Nm, während die stärkere Variante mit 640 PS auf rund 760 PS und 980 Nm kommt. Optisch wird die Performance durch ein stimmiges Aerodyna-

mik-Paket unterstrichen. Ein Frontspoiler aus mattedm Sichtcarbon betont die Front, eine Radhausentlüftung mit RSQ8-S Emblem sorgt für einen markanten Auftritt. Am Heck schärfen ein Carbon-Heckflügel und die Edelstahl-Abgasanlage mit vier mattschwarzen Endrohren die sportliche Silhouette.

Für die passende Fahrdynamik sorgt die elektronische Tieferlegung ABT Level Control. In Kombination mit 23-Zoll-ABT Sportfelgen und 295/35 R23 Bereifung entsteht ein präzises und alltagstaugliches Fahrverhalten, das die Mehrleistung souverän auf die Straße bringt. [\[www.abt-sportsline.de\]](http://www.abt-sportsline.de)



► GESTEIGERTE EXKLUSIVITÄT

JE DESIGN Cupra Formentor

Der Cupra Formentor VZ wird durch **JE DESIGN** noch exklusiver. Neue und bestehende Veredelungsteile sorgen für eine breitere Schulterpartie durch Radlaufverbreiterungen sowie mehr Platz in den Radhäusern. Für die optimale Kombination aus Optik, Performance und Komfort sorgt das 10 x 20 Zoll große Performance-Rad in glänzendem Schwarz, gefertigt in Flowforming-Technologie und mit 265/30 R 20 Bereifung.

Das Aeropaket umfasst Frontspoiler, Luftauslassblenden und einen Heckdiffusor, der sich dank Clip-Befestigung leicht entfernen lässt. Am Heck erhöhen ein Dachspoiler und eine dreiteilige Spoilerlippe den Abtrieb. Fahrwerksfedern mit bis zu 50 mm Tieferlegung verbessern die Optik, optional sind KW-Gewindefahrwerke erhältlich.

[\[www.je-design.de\]](http://www.je-design.de)

► PERFORMANCE TRIFFT PRÄZISION

ATS FORCE Dark-Grey und Diamond-Black

Die **ATS** FORCE ist mehr als nur eine Felge – sie ist ein Statement für alle, die Fahrdynamik und Ästhetik auf höchstem Niveau erleben möchten. Speziell mit einem Fokus auf BMW konstruiert, ergänzt die ATS FORCE perfekt das Portfolio der sportlich-eleganten Premium Felgenmarke ATS. Ihre kraftvolle Linienführung und die markant modellierten Speichen verleihen jedem Fahrzeug eine ausdrucksstarke Präsenz – dynamisch im Stand, kompromisslos in der Bewegung.

Dank modernster LWPC-Technologie vereint die ATS FORCE außergewöhnliche Stabilität mit reduziertem Gewicht. Das Ergebnis: optimierte Performance, präziseres Handling und ein spürbar agileres Fahrgefühl – genau das, was anspruchsvolle Fahrer erwarten, und sportliche Fahrzeugkonzepte verlangen. Erhältlich in den edlen Finishes Dark-Grey und Diamond-Black Frontpolished, setzt sie je nach Wunsch dezente oder kontrastreiche Akzente. Mit 19" und 20" bietet die ATS FORCE die perfekte Dimension für einen selbstbewussten Auftritt – kraftvoll, elegant und kompromisslos sportlich.

[\[www.wheels-manufacture.de\]](http://www.wheels-manufacture.de)



► HOCHEXKLUSIVES MASTERPIECE SUPERCAR

BRABUS 900 MINT auf Basis Lamborghini Urus SE



Mit dem **BRABUS 900 MINT** bietet BRABUS ein hochexklusives Masterpiece Supercar auf Basis des aktuellen Lamborghini Urus SE an. Die Motoreningenieure des weltweit größten herstellerrunabhängigen Automobilveredlers entwickelten eine speziell auf den Hybridantrieb des Lamborghini SUVs abgestimmte High Performance Variante des V8-Biturbo-Verbrennermotors. Sie verleiht dem Allradauto in Kombination mit dem unveränderten Elektroantrieb eine Systemleistung von 662 kW / 900 PS und ein maximales Systemdrehmoment von 1.050 Nm. Damit sprintet das neue BRABUS 900 Supercar in nur 3,2 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Die Höchstgeschwindigkeit bleibt elektronisch auf 312 km/h begrenzt.

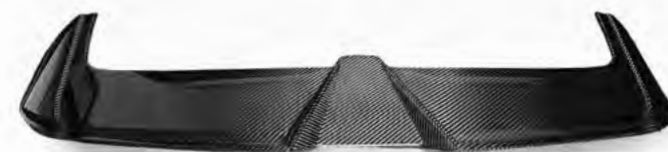
Optisch veredelt die deutsche Luxusmanufaktur den Urus SE mit einem neu entwickelten Aerodynamik-Upgrade aus Carbon und BRABUS Monoblock Z „Platinum Edition“ Hightech-Schmiederädern mit gigantischem 24 Zoll Durchmesser. Der BRABUS 900 MINT setzt sowohl beim Design als auch in der Detailtiefe ein bewusstes Statement. Bis ins kleinste Element ist das Supercar in der markanten Sonderfarbe „Mint“ ausgeführt, von den maßgeschneiderten Karosseriekomponenten über die BRABUS Leichtmetallräder bis hin zum besonders extravaganten BRABUS Masterpiece Interieur.

Wie alle seit dem Modelljahr 2025 gebauten BRABUS Masterpiece Supercars ist auch dieser neue BRABUS 900 Bolide mit einem Digital Product Passport in extrem sicherer NFC-Technologie versehen und in der Aura Private Blockchain registriert. Als digitaler Echtheits- und Eigentumsnachweis bietet diese Innovation beispiellose Transparenz und verhindert Fälschungen.

www.brabus.com



57



► MEHR ALS OPTIK

Heckspoiler von HG-Motorsport

Aerodynamik ist mehr als nur Optik – sie ist ein entscheidender Faktor für Fahrstabilität und Sicherheit. Mit seinen Heckspoilern bietet **HG-Motorsport** hochwertige Lösungen für sportlich orientierte Fahrer, die Design, Funktion und gesetzliche Konformität miteinander verbinden möchten. Die Spoiler sind sowohl in hochwertigem ABS-Kunststoff als auch in Echt-Carbon erhältlich. Während die ABS-Variante durch präzise Passform und robuste Alltagstauglichkeit überzeugt, richtet sich die Echt-Carbon-Ausführung an Performance-Enthusiasten mit höchsten Ansprüchen an Gewicht, Optik und Motorsport-Charakter.

Alle Varianten werden fahrzeugspezifisch entwickelt und zeichnen sich durch eine exakte Integration in das Serienfahrzeug aus. Neben der sportlichen Linienführung steht insbesondere die sichere und fachgerechte Umsetzung im Vordergrund. Die HG-Motorsport Heckspoiler sind eintragungsfrei in Verbindung mit einem Teilegutachten (TTG). Somit können Tuning-begeisterte Fahrer ihr Fahrzeug optisch und aerodynamisch aufwerten, ohne zusätzliche Eintragungspflicht – selbstverständlich unter Beachtung der jeweiligen Vorgaben. www.hg-motorsport.de

► GROSSER AUFTRITT

Irmischer Opel Corsa iRC „Sprint“

Spektakuläre Designstudie von **Irmischer** für den Opel Corsa: Inspiriert von der Rallye-Weltmeisterschaft präsentiert sich der Kleinwagen mit aggressiver Front, markanten Verbreiterungen und großen Lufteinlässen. Dynamische Seitenteile und eine dominante Heckpartie mit großem Spoiler sorgen für einen besonders kraftvollen Auftritt. Als Vorbild diente der Irmischer Corsa Sprint C von 1985.

Der Motorsport prägt das Projekt deutlich. Bereits seriennah bietet Irmischer ein umfangreiches Individualisierungsprogramm mit Bodykit, Tieferlegung, Leistungssteigerungen und Rädern bis 18 Zoll. Für die Studie sind bis zu 200 PS als Verbrenner und 300 PS Systemleistung geplant. Ob eine Kleinserie folgt, ist noch offen. www.irmischer.de



WIR SIND TUNING!



WWW.EUROTUNER.DE

56



► MAXIMALE PERFORMANCE

MTM R8 Biturbo mit 1.230 PS

Der **MTM** R8 Biturbo ist ein echtes Kraftpaket mit atemberaubenden 1.230 PS und 1.130 Nm Drehmoment. Dieses umfassende Tuning hebt den Audi R8 auf ein neues Leistungsniveau und ist selbstverständlich amtlich abgenommen und eingetragen. Herzstück ist eine hitzeisolierte Bi-Turbo-Edelstahlabgasanlage mit zwei Garrett G35-900 Turboladern. Großvolumige Luftfilter und speziell entwickelte Ansaugrohre optimieren die Luftzufuhr. Für effiziente Kühlung sorgen wassergekühlte Ladeluftkühler und vier bedarfsgesteuerte Niedertemperaturkühler. Zusätzlich wurden spezielle Steuergeräte, eine verstärkte Kraftstoffversorgung und eine angepasste Motor- und Getriebesteuerung mit Zwangshochschaltung und erhöhtem Kupplungsdruck verbaut. Der MTM R8 Biturbo ist das ultimative Fahrzeug für Performance-Liebhaber, das Rennstrecken-Power mit legaler Straßenzulassung vereint.

[\[www.mtm-online.de\]](http://www.mtm-online.de)



KLASSEN-EINSTIEG

Der 1er BMW M135 xDrive mit H&R Tieferlegungsfedern

Kompakt, knackig und jede Menge Leistung – der 1er BMW in der M135 Variante mit Allradantrieb ist eine wirklich leistungsstarke Einheit. Eine Steilvorlage für die Experten von **H&R**, die mit ihrem Tieferlegungsfedern für eine moderate Absenkung des Fahrzeugschwerpunkts sorgen und damit das Dynamik-Spektrum des Einstiegs-BMW noch einmal signifikant erweitern – wieder einmal setzt H&R Maßstäbe. Dank der H&R-typischen Abstimmung lässt das Fahrwerks-Update keine Wünsche offen, wenn schnelle Richtungswechsel und hohe Kurvengeschwindigkeiten gewünscht sind. Hinzu kommt ein noch direkteres Einlenkverhalten, der minimierte Freiraum zwischen Rad und Kotflügel passt wie angegossen. Mit den optional erhältlichen TRAK+ Spurverbreiterungen aus hochzugfestem Aluminium lassen sich Serien- wie Nachrüsträder millimetergenau an den Kotflügelkanten ausrichten. Sollte bei Leasing-Fahrzeugen eine Rückgabe im Originalzustand erforderlich sein, ist die spurlose Rückrüstung aller H&R Produkte kein Problem. Alle H&R Komponenten verfügen stets über die notwendigen Teile-Gutachten / TTG und sind Made in Germany.

[\[www.h-r.com\]](http://www.h-r.com)



► BEEINDRUCKENDE PERFORMANCE

Sportbremsbelag Street+ by PAGID Racing

PAGID Racing, eine etablierte Marke für hochwertige Motorsport-Bremsbeläge, bietet seit einigen Jahren einen zugelassenen Sportbremsbelag mit beeindruckender Performance an: Street+ by PAGID Racing. Die Nachfrage war groß – viele Tuning-Enthusiasten wünschen sich einen Bremsbelag, der mit ihrem sportlichen Fahrstil mithalten kann. Doch bisher mussten sich Fahrer häufig zwischen hoher Performance und Straßenzulassung entscheiden. Mit Street+ entfällt genau dieses Problem. Die ECE-R90-Zertifizierung sorgt dafür, dass der Belag straßenzugelassen ist. Gleichzeitig bietet er zusätzliche, alltagstaugliche Vorteile wie Geräuschdämpfung und einen stabilen Reibwert auch bei niedrigen Temperaturen. Im Vergleich zu einem Serienbremsbelag liefert Street+ ein deutliches Performance Upgrade: bessere Modulation, höhere Hitzebeständigkeit aufgrund der aufgerauten Rückenplatte und Bremskraft sowie ein sportlicheres Pedalgefühl, ohne dabei an Alltagstauglichkeit einzubüßen. Street+ ist über Auto-Fachhändler in Deutschland und den angrenzenden Ländern erhältlich.

[\[www.pagid racing.com\]](http://www.pagid racing.com)



► DYNAMIK IM DETAIL

RIEGER Tuning für den Audi S3 Sportback (Facelift)

Mit dem Audi S3 Sportback ab Facelift liefert **RIEGER** erneut ein stimmiges Aerodynamik-Setup, das den sportlichen Anspruch des Ingolstädters sichtbar schärft – ausgelegt für Fahrzeuge mit originaler S-Line Frontschürze (S-Line/S3) und passend für Limousine wie Sportback. An der Front setzt ein RIEGER Spoilerschwert einen klaren Akzent und bringt die Nase optisch tiefer auf die Straße. Flankiert wird der Auftritt von markanten RIEGER Seitenschwelleransätzen, die die Seitenlinie strecken und dem S3 eine satte Präsenz verleihen. Am Heck rundet ein dynamischer RIEGER Heckeinsatz für Doppelendrohr links und rechts, wahlweise in 4 x 100 x 81 mm oval oder 4 x 90 mm Ø, das Paket ab. Ergänzt wird das Rear-End durch seitliche RIEGER Heckschürzenansätze, die die Breite betonen und das Design konsequent fortführen. Sämtliche Komponenten bestehen aus hochwertigem ABS-Kunststoff in schwarz glänzender Ausführung.

Für die passende Straßenlage sorgt die Tieferlegung über H&R Gewindefedern. Auf den Asphalt gebracht wird das Gesamtpaket mit BBS CI-R in Platinum Silber (8,5x20 ET 42) und 235/30 ZR20 (88Y) XL-Bereifung – ein Setup, das den S3 nicht nur optisch schärfer zeichnet, sondern seine Sportback-DNA auch im Stand deutlich macht. [\[www.rieger-tuning.de\]](http://www.rieger-tuning.de)



Firma	Fabrikat / Produkt	Website
3D-Kennzeichen GmbH	KFZ-Kennzeichen 3D, Befestigungssysteme für Kennzeichen	www.3d-kennzeichen.de
9FF engineering GmbH	Porsche, Restauration, Rennsport	www.9ff.com
Abt Sportsline GmbH	AUDI, VW, Cupra, Skoda	www.abt-sportsline.de
AC Schnitzer / Geschäftszweig der Kohl automobile GmbH	BMW,Mini, Toyota Supra	www.ac-schnitzer.de
Alpha-N GmbH	Carbonteile Kontruktion und Produktion	www.alpha-n.de
Aulitzky Tuning GmbH	Tuning diverse Marken	www.aulitzkyexhaust.de
Europa Reise-, Automobil- und Tuningclub e.K., Inh. Beatrice Wörner	Reise-, Automobil- und Tuningclub	www.ase-europa.eu
Ajas GmbH	Produzent von Kunststoffteilen	www.ajas.de
Akrapovic d.d.	Sportauspuffanlagen	www.akrapovic.com
Alcar Wheels GmbH	Leichtmetallräder AEZ, Dezent, DOTZ, Survival DOTZ	www.alcar-wheels.com
Auto Zeitung / Bauer Automotive KG	Zeitschrift Auto Zeitung	www.autozeitung.de
B&M Marketing GmbH	Vermarktung Mediamarken des A.Springer Verlages	www.bm-marketing.net
Bastuck & Co. GmbH	Sportauspuffanlagen	www.bastuck.de
BMF Media Information Technology GmbH	Branchen-Softwarelösungen, Datenbanken	www.bmfgroup.de
Boenisch Technik, Inh. Dirk Boenisch e.K.	Carbonteile Kontruktion und Produktion	www.boenisch-technik.de
Borbet GmbH	Leichtmetallräder	www.borbet.de
Brabus GmbH	Supercars, Tuning, Classic, Bikes,Marine	www.brabus.com
bd breyton design GmbH	exklusive Leichtmetallräder für BMW und Mini	www.breyton.com
Bruxsafol Folien GmbH	Fahrzeugfolien und andere	www.bruxsafol.de
Camodo Automotive AG	online-Marktplatz für Felgen, Reifen, Autoteile	www.camodo.com
Capristo Automotive GmbH	Sportauspuffanlagen, Carbonteile-Produktion	www.capristo.de
CMS Automotive Trading GmbH	Leichtmetallräder	www.cms-wheels.com
Continental Reifen Deutschland GmbH	Reifenhersteller	www.continental-reifen.de
CSR -Automotive Inh. Dominik Rippert	Carstyling - diverse Fabrikate	www.de.csr-shop.info
DAZ Verlagsgruppe GmbH & Co KG	Magazin Grip-Motormagazin, Träume Wagen	www.daz-verlag.de
dbilas dynamic Inh. Dimitros Bilas	Motorentechnik für verschiedene Marken	www.dbilas.com
DBV Würzburg GmbH	Leichtmetallräder, Reifen, Schmierstoffe	www.dbv.eu
delta Geländesport und Zubehör Handels GmbH	Off- und On-Road Zubehör, versch. Marken	www.delta4x4.com
Gerrit und Julian Deters eG&R	Magnet. Kennzeichenhalter	www.ivality.de
Diewe Wheels GmbH	Leichtmetallräder Diewe, GMP, EtaBeta, Momo	www.dotz4x4.com
DTE Systems GmbH	Zusatzsteuergeräte zur Leistungssteigerung	www.chiptuning.com
S&R Eisenmann GmbH	Sportauspuffanlagen	www.eisenmann-exhaust-systems.de
Messe Essen GmbH	Essen Motor Show	www.essen-motorshow.de
EVC electronic GmbH	Software Entwicklungstools	www.evc.de
Autohaus Fiege GmbH & Co KG / Fiege Performance	Ford, insbesondere Mustang	www.fiegeperformance.de
FOLIA TEC Böhm GmbH & Co KG	Folien, Autopflege, Styling	www.foliatec.com
Friedrich Motorsport, Inh. Dirk Friedrich	Sportauspuffanlagen	www.friedrich-motorsport.de
Gebhardt Automotive GmbH	Leichtmetallräder Emotion, Cheetah, Momo, R-Style	www.gebhardt-automotive.de
GEMA Motorsport GmbH	Schmiederäder	www.gema-motorsport.de
Giacuzzo Fahrzeugdesign GmbH	KIA, Mitsubishi, Nissan	www.giacuzzo.com
Glowwing GmbH & Co KG	individuelle Tür-Einstiegsbeleuchtung	www.glowwing.com
Goodyear Retail Systems GmbH	Franchisegeber PREMIO Reifenservice	www.premio.de
G-Power Engineering GmbH	BMW, Lamborghini, Mercedes, Porsche	www.g-power.com
Schlütersche Fachmedien GmbH / AutoRäderReifen - Gummi-bereifung	Fachmagazin Gummibereifung	www.gummibereifung.de
H&R Spezialfedern GmbH & Co KG	Fahrwerkstechnik	www.h-r.com
Hankook Reifen Deutschland GmbH	Reifenhersteller	www.hankooktire.com
HEICO SPORTIV GmbH & Co KG	Volvo, Polestar	www.heicosportiv.com
Heinrich Eibach GmbH	Fahrwerkstechnik	www.eibach.com
Heinz Hartmann GmbH	Vansports.de, Veredelung von Mercedes Vito, Viano etc	www.lkw-hartmann.de
Herceg Automotive GmbH	Vertretung Mansory für Deutschland	www.herceg.com
HG-Motorsport GmbH	Sportauspuffanlagen, Ansaugsysteme	www.hg-motorsport.de
Hinsberger Products GmbH	Mazda, Hyundai, KIA	www.ath-hinsberger.de
HJS Emission Technology GmbH & Co KG	Katalysatoren, Downpipes	www.hjs-motorsport.de

Firma	Fabrikat / Produkt	Website
HS Motorsport GmbH	Tuning-Meisterwerkstatt versch. Marken	www.hsmotorsport.de
IB Alurad Inh. Ingo Bosse	Classic Retro Look Wheels	www.ibalurad.de
INTAX Innovative Fahrzeuglösungen GmbH	Spezialfahrzeugumbauten, Folierungen	www.intax.de
Irmischer Automobilbau GmbH & Co KG	Karosserieteile, Räder für verschiedne Marken	www.irmischer.com
JE Design GmbH	Cupra, VW, Audi, Seat	www.je-design.biz
JMS Fahrzeugteile GmbH	Tuningteile, Carstyling versch. Marken	www.racelook.de
Kerscher Tuning GmbH	Tuningteile, Carstyling versch. Marken	www.kerscher.de
KW automotive GmbH	Fahrwerkstechnik, BBS Leichtmetallräder	www.kwsuspensions.de
KW Systems Fahrzeugtechnik GmbH	Zusatzsteuergeräte zur Leistungssteigerung	www.kw-chiptuning.com
Manthey Racing GmbH	Porsche Tuning u. Motorsport	www.manthey-racing.de
MediaTel Werbe-/PR-Agentur GmbH & Co KG	Werbe-/PR-Agentur	www.mediatel.online
Michelin Reifenwerke AG & Co KGaA	Reifenhersteller	www.michelin.de
Milotec Auto-Extras GmbH	Skoda	www.milotec.de
AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG	Leichtmetallräder	www.motec-wheels.de
Motor Presse Stuttgart GmbH & Co KG	Verlag Automagazine	www.motorpresse.de
MOV'IT GmbH	Hochleistungs-Bremsanlagen	www.movitbrakes.com
mtm - Motoren Technik Mayer GmbH	Audi, VW, Porsche u. weitere Marken	www.mtm-online.de
Musketier Exclusiv Tuning GmbH	Citroen, Peugeot, Jeep, Wohnmobil-Zubehör	www.musketier.com
Oettinger Sportsystems GmbH	Audi, VW	www.oettinger.de
Öhlins Europe	Fahrwerkstechnik, Stoßdämpfer	www.ohlins.eu
Osram GmbH	Lichttechnik	www.ams-osram.com
AD Vimotion GmbH	Leichtmetallräder	www.oxigin.de
Offlane eine Marke von OCC Assekuradeur GmbH	Tuningversicherung	www.offlance.de
OZ Deutschland Leichtmetallfelgen Import- und Vertriebs-GmbH	Leichtmetallräder	www.ozracing.com
P.A.D. Werbeagentur GmbH	Automotive Marketing und Events	www.p-ad.de
ProLine GmbH	Leichtmetallräder	www.proline-wheels.de
Messe AG, Hannover	Messeveranstalter	www.psdays.com
Pütz & Partner GmbH	Branchen-Softwarelösungen, Datenbanken	www.puetz-und-partner.de
RaceChip Chiptuning GmbH & Co KG	Zusatzsteuergeräte, eletr. Komponenten	www.racechip.de
RDX Automotive GmbH	Carstyling für versch. Marken	www.rdx.de
Rieger KFZ Kunststoffteile Design & Tuning GmbH	Carstyling, Rieger-Katalog	www.rieger-tuning.de
Ronal GmbH	Leichtmetallräder	www.ronalgroun.com
SCC Fahrzeugtechnik GmbH	Fahrwerkstechnik, Leichtmetallräder	www.spurverbreiterung.de
Schmidt Technik MTC Inh. Andreas Schmidt	Spezialist für die Marke Mini	www.maxi-tuner.de
SKN Tuning GmbH	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte	www.skn-tuning.de
SlyStyle Performance Inh. Calia Wernicke	Tuning für Camaro Corvette	www.slystyle.de
SONAX GmbH & Co KG	Auto-Pflegemittel	www.sonax.de
Speed-Buster GmbH & Co KG	Zusatzsteuergeräte, elektr. Bauteile	www.chiptuning.shop
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH	Leichtmetallräder-Hersteller	www.supind.com
TECHART Automobildesign GmbH	Porsche	www.techart.de
TIKT Performance Parts - Kresimir u. Tomislav Bodrozic G&R	Corvette, AMG GT, Mercedes SL, Schmiederäder	www.tikt.de
TMD Friction Group GmbH	Rennsportbremsbeläge, -scheiben, -flüssigkeit	www.pagidracng.com
Messe Friedrichshafen GmbH	Messeveranstalter	www.tuningworldbodensee.de
TurboPerformance GmbH & Co KG	Chiptuning, Getriebeoptimierung	www.turboperformance.de
TurboZentrum GmbH	Turbolader, Instandsetzung, Motorentechnik	www.turbozentrum.de
upgraded Automotive GmbH	Chiptuning, Fahrsimulatoren	www.upgraded.de
Vogtland Autosport GmbH	Fahrwerkstechnik	www.vogtland.com
Vogtmann-Herold+Co GmbH.	Fahrzeugumbauten, Tuning, Driver-Partner, KW-auto	www.vogtmann.one
Volker Schmidt GmbH & Co KG	Leichtmetallräder "Schmidt Revolution"	www.felge.de
Wheelworld GmbH	Leichtmetallräder 2DRV, AXXION	www.wheelworld.de
Wimmer Rennsporttechnik Solingen GmbH	Sportschalldämpfer, Chiptuning, Motorsport	www.wimmer-rst.de
YOKOHAMA Europe GmbH	Reifenhersteller	www.yokohama.de
Zettl i-tec GmbH	Interieurteile	www.zettl-itec.de
ZF Race Engineering GmbH	Fahrwerkstechnik, Kupplungssysteme	www.zf.com/products/de/zf_race_engineering

Frage von Marie:

Welche Lochkreisadapter 4x100 auf 5x100 darf ich auf meinem Skoda Citigo Bj. 2014 fahren?

MR. SAFE T.:

Absolut maßgeblich für deine Suche ist die Entscheidung für ein Produkt mit Teiletzgenehmigung, ABE oder mindestens einem Prüfbericht für eine Eintragung im Einzelgenehmigungsverfahren. Google liefert bei entsprechender Eingabe nutzbare Ergebnisse. Da Adapterscheiben in der Regel eine Stärke von 20 mm benötigen, solltest du schauen, ob die sich ergebende Spurweitenveränderung von 2 % gegenüber der ursprünglichen Spurweite, eingehalten werden kann. Ansonsten würde es einem Gutachten für die Karosseriefestigkeit bedürfen, welches für deine nachgefragte Anwendung vermutlich nicht existiert. Die Kosten dafür bewegen sich im vierstelligen Bereich – mit dem Risiko eines negativen Ergebnisses.

Frage von Felix:

Ich möchte einen größeren Ladeluftkühler von Darkside developments verbauen (A4 1.9 TDI). Dieser hat jedoch kein Gutachten. Ist es möglich, den Kühler per Einzelabnahme eintragen zu lassen? Wenn ja, wie hoch sind die Kosten bzw. der Umfang der Abnahme ungefähr?

MR. SAFE T.:

Du solltest vor dem Kauf Kontakt zu einem Sachverständigen bzw. einer Unterschriftsberechtigten Person einer Prüforganisation aufnehmen. Eine gewisse Volumenvergrößerung wird nach unserer Kenntnis akzeptiert. Da diese aber nicht exakt definiert ist, empfehlen wir die zuvor genannte Absprache, damit nach dem Kauf eine Eintragung auch sicher ist.

Frage von Marc:

Ich wollte mal in Erfahrung bringen, ob ein Österreichischer Technischer Bericht vom TÜV

Austria in Deutschland als Materialgutachten oder ähnliches in Deutschland zugelassen ist für eine 21er Eintragung oder ähnlichen?

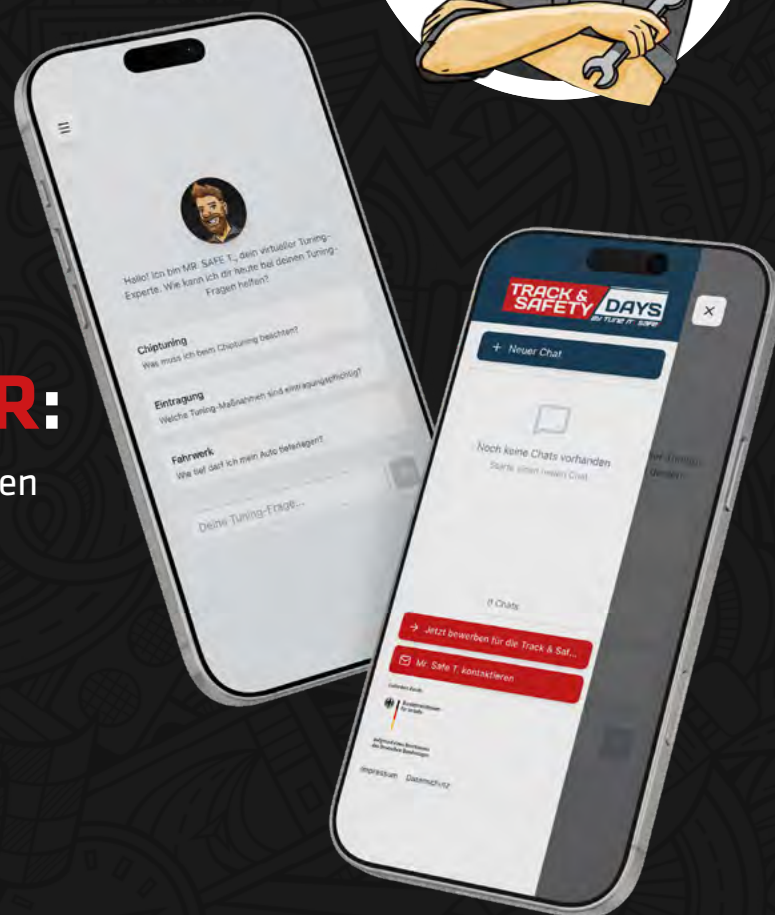
MR. SAFE T.:

Ungeachtet dessen, ob der technische Bericht / das Materialgutachten aus Österreich oder Deutschland stammt – es ist kein Gutachten im Sinne des Gesetzgebers. Sachverständige haben allerdings einen gewissen Ermessensspielraum, was die Beurteilung von Bauteilen angeht. Und somit kann es sein, dass es jemanden gibt, der ein solches Papier als Grundlage für eine Eintragung im Einzelgenehmigungsverfahren zulässt. Die Entscheidung dafür liegt ganz individuell beim Sachverständigen. Bedeutet: Es besteht ein hohes Risiko, keine Eintragung zu erhalten.



INTERAKTIVER TUNING-RATGEBER:

Die zentrale Plattform mit kompetenten Antworten zu allen Tuning-Themen.



Jetzt testen:
tuning-ratgeber.com

Das VDAT-Logo steht für Qualität in der Tuning- und Zubehörbranche!

Die führenden Unternehmen der Tuning- und Zubehörbranche sind Mitglied im VDAT. Unsere Mitglieder garantieren hochwertige Produktqualität, damit Ihnen der Spaß an Ihrem Hobby „Auto“ lange erhalten bleibt.



1987 bis heute – seit mehr als 35 Jahren erfolgreiche Verbandsarbeit | Der VDAT und seine Mitglieder stehen für Qualität in der Tuning- und Zubehörbranche.

Gerne beantworten wir auch Fragen von Tuningfans rund um das Thema Tuning und Zubehör.

Der VDAT ist ideeller Träger der Initiative TUNE IT! SAFE!

www.vdat.de

VDAT
Breitscheider Str. 2
53547 Roßbach / Wied
Telefon: 026 38 / 94 67 01
Telefax: 026 38 / 94 75 79
e-Mail: info@vdat.de



ventus S1evo³
ventus S1evo³ SUV

Premium Sportperformance, entwickelt für die Zukunft

